



Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 30 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis Ermäßigung.

N. 406.

Bezirks-Verufsprecher
No. 52.

Samstag, den 1. September.

Bezirks-Verufsprecher
No. 52.

1894.



Kinder-Sportwagen,

schönstes Spielzeug für grosse und kleine Kinder. Beliebte Sorten zu Mk. 8.50, 12.—, 15.— und höher bei ganz starker dauerhafter Waare.

Näther's verstellbarer Kinder-Sportwagen

„Securitas“, durch einfaches Herumklappen der Rückenlehnen sofort in vier Stellungen umzuwandeln.

Schubkarren, Schottische Karren, Block-, Sand-, Heuwagen etc.

viele Sorten, jede Preislage. 4272



Wippe, als Carroussel und Schaukel zu benützen,

reizendes Spielzeug zum Anstummeln der Kleinen, bei absoluter Sicherheit. Completer Turnapparat, bestehend aus Schaukel, Lederringen u. Trapez, Mk. 6.50. Verstellbare Trapeze u. Lederringe, Strickleiter, Knotenstuhl, Rundlauf etc. etc.

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Opel's Kinder-Nährzwieback,

sehr vielfach empfohlen.

Eduard Böhm,
2. Adolphstrasse 2.

9177

Wellritz-

Drogerie

9599

Fritz Bernstein

Medicinal-Drogen
Material- u. Farbwaaren,
Wellritzstrasse
25.

Goupil, Leoni Fils & Co
Filiale Deutschland, Leoni & Co Wiesbaden

BORDEAUX Distillierte COGNAC N. 375-M. 30. 1/2 Flasche.

SAINTES COGNAC

Spezialität COGNAC-MEDICINAL Marke M. 425 1/2 fl. 50 60 65 70 75 80 85 90 95 100

Zu Originalpreisen der Firma stets vorräthig

In Wiesbaden bei:

Georg Bücher Nchf. Wilhelmstrasse.

Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burgstr.

J. C. Hürger Nchf. Hollmündstrasse.

L. Conrad, Kirchgasse.

D. Fuchs, Saalgasse.

Fr. Groll, Adolphsalley und Goethestr.-Ecke.

F. Hiltz, Rheinstrasse.

Dr. W. H. Lenz, Wilhelmstr. - Apotheke, Louisestrasse.

P. Quint, Marktstrasse.

H. Roos Nchf., Moltzorgasse.

Oscar Siebert, Taunusstrasse.

F. Strasburger Nchf. Kirchgasse.

G. Stamm, Delaspeestr.

W. Stauch, Friedrichstr.

J. W. Weber, Moritzstrasse. 201

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714 Kirchgasse 49. **Phil. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2. **W. H. Künemund Nchf.**

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und ausser dem Hause **Für Reuen Oper,** Taunusstrasse 48. 8288

Rothbirnen per Kst. 20 u. 25 Pf., sowie im Centner zu haben Adlerstrasse 33. 9909

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358

Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Wassermelone, ffr., selbstgep., per Sch. 12 Pf. Heleneustr. 2, 9. 5457

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 8 Uhr: **Wiennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Gemeindeglieder werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 2. September c., Vormittags 9 Uhr, in den Gemeindefaal

höflichst eingeladen.

Tagesordnung: Berathung über Wünsche und Ansichten der Gemeindeglieder in Bezug auf die Ernennung eines Vorstehers. F 270

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Wiesbadener Militär-Verein.



Sedan-Feier.

Vorabend, Samstag, den 1. Sept., Abends, Bethheiligung an der Serenade am Kriegerdenkmal. Zusammenkunft 7 1/4 Uhr im Vereinslokale. Nach derselben Rückmarsch zum Römersaal, daselbst **Concert und musikalisch-declamatorische Abend-Unterhaltung** (bei Bier).

Hauptfeier. Sonntag, Vormittags, Gottesdienst in den betr. Gotteshäusern. Nachmittags 2 Uhr Bethheiligung an dem Festzuge nach dem Neroberg. Volksfest. Zusammenkunft 1 1/2 Uhr im Vereinslokale. Zu diesen Veranstaltungen ersuchen wir die Mitglieder um recht zahlreiche Bethheiligung.

Abzeichen sind anzulegen.

F 217

Zur Vorfeier im Römersaal ist als Gast eingeladen das „Uniformirte deutsche Veteranen- u. Landwehr-Corps Wiesbaden“.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Montag, den 3. September 1894, Abends 9 Uhr:



Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Ernennung eines Ehren-Mitgliedes.
3. Statutenänderung.
4. Bauliche Veränderungen am Grundstück des Vereins.
5. Schauturnen.
6. Verschiedenes.

F 228

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht ergebenst

Der Vorstand.

Circa 500 Liter Speierling prima Qualität à Liter 40 Pf. zu verkaufen. Abh. Blücherstraße 22, 3. St. bei **Wehnert.**

Schöne Pflirsche

frisch vom Baum, sowie alle anderen Sorten Obst empf. billigt

Joh. Scheben, Obst-Gärtnerei,

Obere Frankfurterstraße.

9918

Befehls Pf. 3 Pf., Frühpfl. Pf. 6 Pf., Birnen Pf. 5 u. 6 Pf., Pflirschen 8 Pf., Kartoffeln, frühe 80, späte 25 u. 27 Pf. zu haben Frankfurterstraße 4.

9847

Sedan-Feier pro 1894.

Allgemeines Programm.

I. Vorfeier am 1. September.

Abends 6 Uhr: Niederlegen eines Lorbeerkränzes am Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhofe.

Um 7 Uhr: Glockengeläute.

Um 8 Uhr: Fadelzug von dem Restaurationslokal „Zur Stadt Frankfurt“ in der oberen Debergasse aus nach dem festlich geschmückten Kriegerdenkmal im Nerothal, daselbst bei bengalischer Beleuchtung Serenade und Festrede; demnächst Rückmarsch nach der Männer-Turnhalle an der Platterstraße und dem Römersaal; Fest-Commerz in denselben.

II. Hauptfeier am 2. September.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und Choral auf der Plattform der Evangelischen Hauptkirche.

Im Laufe des Vormittags: Gottesdienst der verschiedenen Confectionen in den bezw. Kirchen und Gotteshäusern.

Nachmittags 2 Uhr: Festzug vom Marktplatz aus durch die Gr. Burg-, Wilhelm-, Taunus-, Geisberg- und Kapellenstraße nach dem Festplatz auf dem Neroberg, Volksfest daselbst.

Schluss der Feier gegen 10 Uhr Abends auf dem bengalisch beleuchteten Neroberg, bezw. in der **Krell'schen Restauration.**

Indem wir vorstehendes Programm zur allgemeinen Kenntniz bringen, beehren wir uns die verehrlichen Militär- und Civilbehörden, sowie die gesamte Einwohnerchaft der Stadt Wiesbaden zu reger Bethheiligung an dieser Nationalfeier ergebenst einzuladen, mit der Bitte, die Häuser mit Fahnen u. schmücken zu wollen.

F 212

Die Vorstände

sämmtlicher hiesigen Krieger- u. bezw. Militär-Vereine.

Kriegerverein „Germania-Allemania“

Zu den Veranstaltungen gelegentlich der Sedanfeier laden wir unsere verehrlichen Ehren- und activen Mitglieder mit Familien ergebenst ein.

Zusammenkunft am Vorabend um 7 1/4 Uhr, am Hauptfeiertage Nachmittags 1 1/2 Uhr im Vereinslokale.

Anzug zum öffentlichen Aufzug am Hauptfeiertage, zu welchem unsere Mitglieder recht zahlreich erscheinen wollen: Festkleidung, Orden und Ehrenzeichen u.

F 212

Der Vorstand.

Kirchweihe. Rimbach, Gasthaus „Zum Taunus“.

Zu unserem bevorstehenden Kirchweihfeste am Sonntag, den 2., Montag, den 3., und Sonntag, den 9. September, halte ich den werthen Publikum meine aufs Beste eingerichteten Localitäten empfohlen. Von Nachmittags 4 Uhr an: **Große Tanzmusik.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Ludwig Meister.

Alters- und Kinder-Versorgung,

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung
gewährten Leibrenten- und Capital-Versicherungen der seit 1838 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei
55 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden, mit öffentlicher Sparkasse verbundenen

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Prospecte durch die Direction, Berlin W. 41, Kaiserhofstraße 2, und die Vertreter:

M. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20.
Feller & Gecks in Wiesbaden.

F 85

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. September 1894:

Mrs. Jones & Robinson, Grotesk-Excentrique, wunderbare Evolutionen auf dem Parallel-Bars. (Grossartig und urkomisch.)

The Myk Familie, Kunstradfahrer. (Ohne Concurrenz.)

Lucy Forest & Will King (Lade King and Gray).
Comie-dancing-musical-acrobatie-excentrique. (Komisch und interessant.)

Frl. Celine Mora, Concertsängerin.

Trudi & Hans Reinhardt, humorist. Gesangs- und Costüm-Duettsisten.

Herr Ed. Waldheim, Gesangshumorist.

F 340

Englisch

von den Professoren
Dr. van Dalen, Lloyd,
Langenscheidt.

Französisch

von den Professoren
Toussaint und
Langenscheidt.

Deutsch

von Professor Dr.
Daniel Sanders.

Langenscheidt

Verlags-Buchhdlg.
(Prof. O. Langenscheidt)
Berlin SW 46.

Toussaint-**Methode Langenscheidt**

Brief. Sprachunterricht für Selbststudierende:
Sprechen, Lesen, Schreiben und Verstehen von der
ersten Stunde an. — 43 Auflagen seit 1856!

Engl. od. Franz.: Jede Sprache 2 Kurse à 18 M. (auch in
einzelnen Briefen zu beziehen); Kursus I u. II zusammen 27 M.
Deutsch: Ein Kursus von 20 Briefen, nur kompl., 20 M.
Brief 1 jeder Sprache als Probe à 1 M. (Marken).

Wie Prospekt nachweist, haben Viele,
die nur diesen (nicht mündlichen) Unterricht
benutzten, das Examen als Lehrer der
bezüglichen Sprache gut bestanden.

Wer kein Geld wegwerfen und wirklich
zum Ziele gelangen will, bediene sich nur dieser,
von Staatsminister Dr. v. Lutz Exclz., Staats-
sekretär Dr. v. Stephan Exclz., den Professoren
Dr. Büchmann, Dr. Diesterweg, Dr. Herrig und
anderen Autoritäten empfohlenen Original-Unter-
richts-Briefe. (Neue freie Presse.)
Toussaint-L's Briefe übertreffen alle ähn-
lichen Werke. (Meyers Lehr-Lex. 4. Aufl., IV, 185.)

4517

5 Tropfen

Rechtes Geo Dötzer's „Dentila“ genügen, um augenblicklich die heftigsten

Zahnschmerzen

zu beseitigen. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Geo Dötzer's pharm. Fabrik, 2 gold., 1 silb. Med.
Per Flac. 50 Pfg. bei E. Möbus, Drogist; K. E. Kappes,
Drogist; Ed. Weigandt, Drogist; Chr. Tauber, Drogist;
W. Heb. Birk, Wiesbaden. F 85

Betten

mit Ventilations-Matrassen sind 30 % billiger als andere
Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.

Bestebirnen per Kumpj 50 Pf. und Lesäpfel per Kumpj 20 Pf.
fortwährend zu haben Weissbergstraße 46. 9902

Es u. Kochbirnen per Pfd. 4 u. 6 Pf. Schwalbacherstr. 23.

Bestebirnen per Pfd. 8 Pf. zu haben Schiersteinerstraße 16.

Birnen zu verkaufen Schiersteinerstraße 18, im Jägerhaus.

Kochbirnen u. Einmach-Zweitschen sind z. h. Schiersteinerstr. 4.

Neapel und Birnen zu haben Taunusstraße 53. 9992

Geschäfts-Übergabe.

Meinen werthen Kunden, sowie einer verehrten
Nachbarschaft zur gest. Kenntnignahme, daß ich mein

**Colonialwaaren-
und Delicateßen-Geschäft**
21. Moritzstraße 21

am 1. September cr. an Herrn

Heinrich Karb

übergeben werde. Daß mir seit Jahren gütigst ge-
schenkte Vertrauen bitte auch meinem Nachfolger be-
wahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

W. Braun Wwe.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges theile ganz
ergebnist mit, daß ich das Geschäft unter der Firma

W. Braun Nachfolger
(Heinrich Karb)

weiterführen werde und es stets mein eifrigstes Be-
streben sein wird, meine werthen Abnehmer durch reelle
und prompte Bedienung zufrieden zu stellen. 9887

Es zeichnet

Hochachtungsvollst u. ergebenst

Heinrich Karb,
21. Moritzstraße 21.

Bur Sedanfeier

empfehle

9914

**bengal. Fackeln, Raketen
u. sonst. Feuerwerk.**

A. Berling,

Gr. Burgstraße 12.

Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff jeden
Gewebes und Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu 40 Pf. bei
Louis Schild, E. Möbus, Gg. Mades,
W. H. Birk, E. Brecher. 488

Inselbad-Paderborn-Heilanstalt

und verwandte

für Asthma Zustände,

Nasen- u. Halsleiden, Pros. gr. 3

Spec.-Arzt Dr. Brügelmann, Director. 3

Frühapfel Pfd. 6 Pf., Es u. Kochbirnen Pfd. 6 Pf., Bestebirnen
Pfd. 8 Pf., Zuderbirnen Pfd. 4 Pf. Schwalbacherstraße 39. 9909

4 Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.

Zu unerreich billigem Preise

neu eingetroffen

Mk. 2.50 { Stoff für ein vollständiges Hauskleid, H.-Wolle, vorzügliche Qualität.

Mk. 3.50 { Stoff für ein Strassen- oder Hauskleid.

Mk. 5.00 { 6 Mtr. Tuch, Ia Qualität, für ein vollständiges Strassenkleid genügend.

Mk. 6.50 { Ia Qualität rein wollene Changeant-Panama.

Mk. 6—9 { Ia rein woll. Fantasie-Stoffe für gute Kleider, ganz besonders grosses Sortiment in Schwarz.

Reinwollene Cheviots das vollständige Kleid 6.50—12 Mk

Hochfeine Nouveautés, Ia Qualität, reine Wolle, das vollständige Kleid, 6—7 Mtr., 9—12 Mk.

Biber u. Baumwoll-Flanelle für Kleider, Blousen und Hemden 40 und 50 Pf. p. Mtr.

Bettzeuge, karrirt und geblümt, 40 und 50 Pf. p. Mtr.

Schlafdecken St. 3, 3.50 und 4 Mk.

Bettdecken St. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50 Mk.

Leinenwaaren jeder Art ebenfalls zu sehr billigem Preise.

D. Biermann,
Erstes Special-Reste-Geschäft,
 4 Bärenstrasse. Bärenstrasse 4.

9935

Geschäfts-Eröffnung.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich in dem Hause
 Nerostraße 34 ein

Kohlen-Geschäft

errichtet habe und bitte um g. Zuspruch, indem ich prompte und reelle
 Bedienung zusichere.

Hochachtung

Ant. Wuttke, 34. Nerostraße 34.

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.

Von heute ab täglich

9781

selbstgekelterten süßen Apfelmoß.

August Köhler.

Schöne Bestebirnen per Pfd. 9 Pf., Stumpf
 50 Pf. Böttcherstr. 8. 9863

Wilh. Hiess,

Speditions- und Verladungs-Geschäft.

Aufbewahrung von Reiseeffecten. Sammelladungsverkehr.

Rheinstrasse 42.

Telephon 315.

Rheinstrasse 42.

9906

Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß mein hiesiges Geschäft mit dem heutigen Tage durch Kauf in den Besitz des Herrn **M. Goldschmidt** übergegangen ist.

Derselbe wird nunmehr das Geschäft für eigne Rechnung unter der Firma

J. Speier Nachf.

und nach denselben Grundsätzen, mit denen ich solches bisher geleitet, weiterführen, sowie auch den **Alleinverkauf von Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren** für Wiesbaden übernehmen und ich zweifle nicht, daß dem Unternehmen auch unter der neuen Leitung durch die Gediegenheit, Bequemlichkeit und Eleganz der gelieferten Waaren Günst und Erfolg weiterhin treu bleiben werden.

Ich scheide mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes für die Anerkennung, die mein Streben hier in Wiesbaden gefunden, zugleich mit der Bitte, auf meinen Nachfolger das Vertrauen übertragen zu wollen, das mir in so reichem Maße am hiesigen Plage zu Theil wurde.

Hochachtend!

J. Speier.

Begugnehmend auf vorstehende Mittheilung bitte ich ein geehrtes Publikum Wiesbadens, das Vertrauen, dessen sich mein Vorgänger bisher in so hohem Maße erfreuen konnte, gütigst auf mich übertragen zu wollen. Ich werde Alles anbieten, um das Geschäft auf der Höhe zu erhalten, auf die es die strenge Reellität meines Vorgängers gebracht hat und meine mich beehrende Kundschaft in jeder Weise voll und ganz zufrieden stellen. Wie bisher, so wird auch in Zukunft das Lager in jeder Weise auf das Reichhaltigste assortirt sein und alle Schuhwaaren von den hochleganteiten bis zu den einfachsten für Arbeitszwecke enthalten. Ich werde stets das Modernste und Gediegenste bieten, mit dem strengen Grundsätze, daß minderwerthige Schuhwaaren in meinem Geschäft durchaus nicht geführt werden sollen und daß für jedes einzelne Paar, auch das einfachste und billigste, volle Garantie von mir übernommen wird.

Auf diese Weise wird meiner geehrten Kundschaft die Sicherheit geboten, zur Zufriedenheit bedient zu werden und ich zweifle nicht, daß mir dadurch der Erfolg, den das Unternehmen bis dahin gehabt hat, auch fernerhin treu bleiben wird.

9882

Hochachtungsvoll

M. Goldschmidt,

in Firma

J. Speier Nachfolger.

Alleinverkauf von
Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren.

Herber's Weinstube,

5. Spiegelgasse 5.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen,
dass ich am heutigen Tage

Herber's Weinstube

übernommen habe.

Durch Ausschank der allgemein beliebten
Weine aus der Kellerei von Rudolf Herber
und anerkannt vorzügliche preiswürdige
Küche, sowie aufmerksame prompte Bedienung
hoffe ich, mir das Wohlwollen meiner hochverehrten
Gäste zu erwerben. 9921

F. X. Breuer.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach
dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Ärzte Apotheker
Hofer's medicinischer F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Orig.
Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken
In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

Gottshaus Kellerei

Mainstockheim a. M.

und Weinhandlung

Louis Rothstein,

Kitzingen a. Main.

liefern:

(M. & 2922) F 88

Reine Weissweine schon zu 75 Pf.,
Roth-Weine schon zu 80 Pf.

in Flaschen und in Gebinden von 25 Ltr. ab, ebenso
werden Medicinalweine preiswürdigst geliefert; als beste
Bezugsquelle für rein gebrannten Cognac bekannt.

Honig,

garantirt rein,

Bienenstand Lehrer Weill, Lorschbach i. T.

(siehe Artikel No. 332 d. Tagblatt).

Niederlage:

8546

Apoth. Otto Siebert, Drogerie, Markt.

Alle Sorten Steinobst, sowie Bestebirnen, Einmachweissen
frisch vom Baum zu haben Moriststraße 72. 9814

Birnen per Pfd. 6 Pf., Peseäpfel per Kumpf 18 Pf. zu
verkaufen Schlichterstraße 12. 9651

Erdbeerpflanzen.

Von meinen großart. Laxtons Noble, wovon die enorm großen
Früchte stets zum Verkauf in meinem Schaufenster ausgestellt waren, ver-
kaufe fräftigste Pflanzen zu Mk. 2.50 das Hundert, Mk. 22.—
das Tausend. Vorzüge: Hoher Ertrag schon im ersten Jahre, größte
Frucht, reift 14 Tage früher als andere Sorten. 9716

Otto Jacob, Wiesbaden, Bahnhofstraße 6.



COGNAC

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.

Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12.

1605

Frankfurter Würstchen.

Den Alleinverkauf meiner als vorzüglich an-
erkannten

Frankfurter Würstchen

habe wie seit Jahren für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper,

Kirchgasse 38,

übertragen.

Sprenndingen-Frankfurt, Aug. 1894.

Heinrich Müller,

früher in Firma Stroh & Müller.

Von heute an empfehle

Frankf. Würstchen

in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 20 Pf.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Geraucherten Lachs	per Pfund 2.80 Mk.
Prima Cervelatwurst	" " 1.80 "
Hollschinken	" " 1.— "
Geraucherte Leberwurst	" " 0.80 "
Schmalz	" " 0.70 "

sowie alle anderen Fleisch- und Würstwaren empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Auf Hoigt Geisberg

bei Wiesbaden ist Tafelobst: 4 Centner rothe Bergamottbirnen à Pfd.
zu 10 Pf., 4 Centner Apfeln, rothe Calville à Pfd. zu 10 Pf., Reineclauden
à Pfd. zu 10 Pf., große italienische Zwetschen à Pfd. zu 10 Pf. zu haben
und werden Bestellungen mit Karte erbeten.

Taschen-Fahrplan
des
„**Wiesbadener Tagblatt**“
Sommer 1894
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Zithern,
sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonien, Polyphons, Aristons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik
L. Jacob, Stuttgart.
Echte Müller'sche Accordzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illustr. Kataloge gratis, franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Frühkartoffeln u. Leinwand z. h. bei
W. Kraft, Dogheimerstraße 18. 9892

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze-Figuren, Gold- und Silberfaden, Schnitzereien, Früher, Pendules und Rasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt, Lounusstraße 25.** Auf Bestellung komme ins Haus. 9345

Ein u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellan etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 4878

Ich zahle ausnahmsweise gut!
Abgelegte Damen-Costüme, Herren-Kleider, Militär-Kleider, Fracks, Cylinder-Hüte, Gold u. Silber, ganze Nachlässe. Komme pünktlich auf Bestellung.
S. Landau, Metzgergasse 35.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10.** 8506

Militär- und sonstige Kleider, Stiefel und Schuhe jeder Art werden angekauft und abgeholt und gut bezahlt. **Mäuser, Michaelsberg 4 und Geisbergstraße 9.** Bestellung auch per Postkarte.

Jein Lagerfah mit Auspugl., à 10—18 Gl., w. zu kaufen gesucht
Näh. Westendstraße 18, 2 r. 9845

Gundemarte zu kaufen ges. Off. unt. **Z. F. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Ein gut gehendes Spezerei- nebst Flaschenbier-Geschäft ist Verhältniss h. m. Kundsch. a. freier Hand zu v. Off. u. **S. 11** hauptpostl. 9422

Ein feines Herren-Garderoben-Geschäft Krankheit halber zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Chiffre **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9779

Ein gut gehendes Barbiergegeschäft ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. Webergasse 49, 2 St.

Zu verkaufen: Mehrere englische Bücher, sehr billig. Kleiner Schanckelstuhl, Kommode mit großem Spiegel, französischer Nippisch, sehr gute Chaiselongues, Waschkommode, 2 Tische, 1 Rotenhalter in Euraform, 1 Gummibaum, 2 1/2 Meter hoch, Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 9357

Zu verkaufen: 1 vollständige Speisezimmer-Einrichtung, in Eichen reich geschmückt: größeres Büffet mit Auszug, Anzechtisch, Stühle mit hohen Rückenlehnen, Pannelsopha, Schrank mit hohem Weilerpiegel, Serviertisch. Näh. unter Chiffre **U. F. 129** an den Tagbl.-Verlag. 9876

Büffel zu verk. sind 2 pol. Betten, versch. lach. Betten, pol. und lach. Waschkomm., Nachttische, ein u. zweithür. Kleider- u. Küchensch., Küchentische, Küchensch., ovale u. viereck. Tische, einz. Sophas, Diban, Ottomane, Garnit. in Seide, Moquet u. Plüsch, einz. Natt., Parod- u. gem. Stühle, 1 Clavierstuhl, 1 Kinderwagen, versch. Weilerpiegel Delenestr. 28. 9350

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Quersr. 2, im Laden. 9335

Verschiedene Möbel, 2 prachtvolle Aufschlitten, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, Spiegelstuh, 1 einzelnes polirtes Bett, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Pianino (Kreuzgattig), 1 Schreibtisch, ein u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Plüschgarnitur (Sopha und 4 Sessel), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Weilerfahrschein, 1 ovaler Goldspiegel, 1 Bücherstuh, 1 Sopha, 1 Weilerfahrschein, 2 Kommoden, 1 Waschkonsolchen, 1 ovaler Tisch, 1 Querspiegel, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, verschiedene Bilder, Delgemälde, Landhäuser, 1 Blumentisch, Vorhänge, Küchengeräte und Kleinigkeiten mehr. Anzusehen von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr Adelhaidstraße 32, Part. 9867

Gut erhaltenes Sopha billig zu verk. Philippsbergstr. 27, B. 9555

Ein hochfeines Pannelsopha, Ruhbaum, mit Kameltaschen bezogen, ist für 170 Mk. zu verk. Goldgasse 8, S. P. 7382

Schlafsofha, sehr wenig gebraucht, billig zu verk. Stiffrstraße 1, P. 9571

Ruhe-Divan (Ottom.), neu, bill. abg. Michaelsb. 9, 2 St. 1. 9571

Zwei schöne Canapes billig zu verk. Westendstraße 11, Part. 9522

Ein zweithür. Kleiderschr., Sopha, ovaler Tisch, gut erhalten, zu verkaufen Weststraße 2, Hinterh. 1 St. 9795

Ein Küchenschrank mit Glasauflage, eine Bettstelle, ein Federrollchen und ein Kleiderstuh billig zu verkaufen Nerostraße 22, Etb. rechts. 9823

Ein Büffet, Plüschsofha, Spiegel u. A. zu verk. Weststraße 2, 4. St. 9823

Fahrrad mit Fußpedal, wohl erhalten, elegant und leicht fahrbar, zu verkaufen. Anzusehen Kirchgasse 23, Part. 9919

Ein Kaffeefahler (für 30 Stilo) billig zu verkaufen. 9919

J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Schöne gut erhaltene Porzellanöfen preiswerth zu verkaufen St. Burgstraße 2. 9934

Gut erh. Kachelöfen zu verkaufen Schachtstraße 4, 2. 9508

Padstifen zu verkaufen Faulbrunnenträge 9, Laden. 7323

Seere Syrup-Fässer zu verkaufen Mauergasse 12, Seere-Fabrik

Keine harter Hobelrollen, Klingel, Starren, tiefe Plöten, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. hoch.**

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Professor Dr. A. Weil. 9930

Zurück.

Dr. Althen.

Zur Nachricht!

Ich wohne nicht mehr Metzgergasse 7, sondern seit 1. Juli 9240

Grabenstrasse 2,

Ecke der Marktstraße, 1 Treppe.

F. Brademann, Massieur.

Conditorei

in einem frequenten feinen Badeorte zu vermieten. 9269

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18.

Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Materien für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die 9176

Bouffler'sche Mal- und Zeichenschule.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling August Klein zum Stimmen

Beistellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Geländer fertigt billig an **L. Debus, Moonstraße 7.**

Posten, Kiegel u. Latten stehen z. Ansicht bereit. 9372

Umzüge, sowie Poliren und Repariren von Möbeln wird prompt und billigst besorgt. 9395

Karl Opel, Schreinermeister, Webergasse 53.

Herren-Kleider werden nach Maß bei gutem Sitz angefertigt, Mode

gewendet, reparirt, gereinigt und geändert, schön und billig.

Ph. Metz, Herren-Schneider, Kirchgasse 20, 2 r.

Weiß, Dunt u. Goldschmied wird bill. bel. Saigasse 3. 7078

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen,

finden freundl. liebevolle Aufnahme bei Frau

Fremersdorf, praktische Sebamme,

Mainz, Rheinstraße 39. Näheres brieflich. 986

Ganz neue Preisliste.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik

Detail-Verkauf
zu Fabrikpreisen.

10. Langgasse 10.

Nur prima Qualität
unter Garantie.

Größtes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.



**Bohnenschneide-
Maschinen**

mit 6 und 7 Messern von Mk. 2.— an.



Petroleum-Kochöfen
mit Rund- und Flachbrennern
von Mk. 1.25 an.



Wäschemangeln,

das Beste in der Art,
von Mk. 22.— an.

Putzeimer, doppelt verzinkt, nicht rostend, aus schwerem Eisenblech verf.,	Mk. —.70
Wassereimer, emaillirt, mit verzintem Eisenbügel,	Mk. 1.—
Toilette-Eimer mit Ventildeckel, fein lackirt, mit Goldstrichen,	Mk. 2.—
Toilette-Eimer, acht emaillirt, mit Ventildeckel,	Mk. 3.—
Gießkannen aus starkem Blech, in blank u. lackirt, von	Mk. 1.—
Blumen-Gießkannen, fein lackirt, mit Goldstrichen, von	Mk. —.45
Drahtglocken, Drahtdeckel.	
Glühstoffeisen, sehr empfehlenswerth,	Mk. 3.50
Waschtöpfe, doppelt verzinkt, nicht rostend, von	Mk. 3.—
Feuerzangen, geschmiedet,	Mk. —.50
Spülbüten aus best. Zink, mit verzinkt. Eisenfuß,	Mk. 1.—
Spülbüten, ovale Form,	Mk. 1.50
Badebüten für Kinder, aus schwerem Zink, mit Eisenfuß,	Mk. 3.50
Badewannen für Kinder, aus schwer. Zink, mit Fuß,	Mk. 4.50
Sitzwannen, Fußwannen aus Zink	Mk. 3.—
Kaffeemühlen zum Selbststellen, nur beste Waare,	Mk. 1.50
Kochtöpfe in bester Emaille, säurebeständig, in jeder Größe, haunend billig.	
Inoxydirte eiserne Kochtöpfe, z. sof. Gebrauch, o. Aust. in allen Formen.	
Eiserne Kochtöpfe in hoher u. niedriger Form	Mk. —.45
Bräter, ovale, in Roh Eisen, emaillirt und inoxidirt, jede Größe, von	Mk. 1.60
Wasserkessel in bester Emaille, mit und ohne Einfuß,	Mk. 1.20
Gemüse- od. Salatseihe, in Blech, groß	Mk. —.30
Kaffee-, Milch- und Theekannen, in Emaille	Mk. —.75
emaillirt, in jeder Größe.	
Modonformen, verzinkt und emaillirt, von	Mk. 1.50
Wiegemesser, prima Stahl, einfach	Mk. —.60
Wiegemesser, doppelt	Mk. 1.20
Sackmesser aus gutem Stahl	Mk. —.50
Sackbreiter aus schwerem Buchenholz	Mk. —.50
Messer, Gabeln, Löffel in nur prima Waare	billigst.
Messer- und Gabelkörbe, extra stark,	Mk. —.35
Reibemaschinen für Kartoffeln, Brod, Mandeln etc.	Mk. 2.—
Fleischhackmaschinen neuest. Constr., d. Beste in der Art,	Mk. 5.—
Treppenleitern, sehr solide gearbeitet, mit 6, 7, 8 Stufen, von	Mk. 7.—
Rehrbleche aus Eisenblech, schwarz lackirt,	Mk. —.35
Handbesen 40 Pf., Haarbesen, rein	Mk. —.75
Wischbürsten von	Mk. —.30
Reinigungsbürsten von	Mk. —.10
Schrubber von	Mk. —.35
Ausflopper	Mk. —.50
Federwedel	Mk. —.45
Gloßbürsten	Mk. —.30
Fensterleder von	Mk. —.45
Kleiderbürsten in verschied. Qualitäten von	Mk. —.30
Möbelbürsten in verschiedenen Sorten von	Mk. —.75



**Geschmiedete
Bügeleisen**
mit doppeltem Boden
Mk. 2.50.



Wirthschaftswaagen,
20 Pfd. Tragkraft,
von Mk. 2.80 an.



Essenträger,
weiß emaillirt,
von Mk. 2.50 an.



Saft- u. Püreepressen
Mk. 1.30. 9782

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 406. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. September.

42. Jahrgang. 1894.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Schluss des grossen Ausverkaufs

in Sandkoffern, Portemonnaies &c. ist heute Abend.

Engl. Hof, Parterre, Kranzplatz 11.

Residenz-Theater.

Abonnements-Verkauf (Dutzendbillets) Samstag, den 1., Montag, den 3., und Dienstag, den 4. September, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters. (Die jetzt gelösten Dutzendbillets haben eine Gültigkeitsdauer bis 1. Dezember 1894.) F 341

Krieger- und Militär-Verein.

Behufs Theilnahme an den Veranstaltungen gelegentlich der **Sedanfeier** versammeln sich die Mitglieder im Vereinslokal und zwar:

Samstag Abend 7 1/2 Uhr;

Sonntag Vormittag 1/2 Stunde vor Beginn des Gottesdienstes;
Nachmittag 1 1/2 Uhr.

Da dieses Jahr die Feier auf Sonntag fällt, ist es Pflicht eines jeden Kameraden, sowohl dem Gottesdienst beizuwohnen, als auch an dem Festzug theilzunehmen.

Dunkler Anzug und Hut. Orden, Ehrenzeichen und Vereinsabzeichen sind anzulegen. F 215

Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Sonntag, den 2. September, Nachmittags, findet die Einweihung des **Kaisertempels am Staufeu bei Eppstein**

statt. Die Theilnehmer wollen sich zum Zuge 11⁵⁵ Uhr an der Hess. Ludwigsbahn einfinden.

Der Vorstand. F 298

Turn-Verein.

Samstag, den 3. d. M., Abends 9 Uhr:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht über das deutsche Turnfest zu Breslau.
2) Ergänzungswahl des Vorstands.
3) Sonstiges.

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ergebenst ein F 235

Der Vorstand.

Verkauf über die Straße!

von verschiedenen Sorten Biqueuren, Cognacs und anderen Spirituosen, als: Daubörner, Nordhäuser, Pfeffermünz, Kümmel &c. 9939

in jedem beliebigen Quantum

unter Garantie der Reinheit.

W. Braun Nachfolger

(Heinrich Karb).

21. Moritzstraße 21.

Zum Blücher, Blücherstraße 6. Selbstgegl. süßer Apfel- most, schönes Gartenlokal.



Bärenstrasse 3, 1. Etage. Billigste Bezugsquelle.

Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und

Silberwaaren.

Nur prima Waare. Streng reelle Bedienung.
Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Zurückgesetzte Stickereien

empfehlen

9971

E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker.

Für Schlosser, Spengler u. s. w.

Schneidehacken für Blechscheeren und Matritzen werden auf meiner neuen grossen

automatischen Schleifmaschine

in unerreichter Feinheit und Vollkommenheit geschliffen. 9949

G. Eberhardt,

Messerwaaren-Fabrik — Langgasse 40.

Restaurant Kronenburg.

Heute Samstag, den 1. Sept., sowie die folgenden Tage:

Großes Tyroler-Concert

der aus fünf Damen und drei Herren bestehenden ersten Steirischen Concert-Sänger u. Söbller-Gesellschaft **Brod & Rainer.**

Entree frei.

9965

Schinken.

Feine zartschmeckende Delicateß-Schinken von 3—6 Pfund verkaufte zu 78 Pf. per Pfund. Bei 10 Pf. und darüber franco Befriedigung gegen Nachnahme.

A. Stoeckicht, Bonn, Am Hof 2.

Bündhölzer,

schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mt.,
Schweizerhölzer, Pack. 10 Pf., 10 Pack.
90 Pf., Scheuertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,

für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,

für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,

für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts- Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Kaufgesuche

Restaufgelder bis zu Mk. 55,000 w. gekauft. Off. unt.
P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag erbet.
Ein eis. Reservoir, 350—450 Liter Inhalt, zu kaufen gesucht. Off.
unter H. M. 800 an den Tagbl.-Verlag. 9952

Balken-Schuhwand zu kaufen gesucht Schlichterstraße 10, 2. 9970

Gut erhaltene Bade-Einrichtung zu kaufen gel. Wörthstraße 7, P.



Ein Federrollchen zu kaufen gesucht. Näh. beim Tüncher-
meister Wirth. Albrechtstraße 16.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Sanitätsrath Wilhelmi.

Eine leistungsfähige eingeführte Cigarren-Fabrik sucht für Wiesbaden
und Umgegend einen tüchtigen Vertreter. Gef. Off. unter H. M. 1446
an den Tagbl.-Verlag. 9960

Beiladung für einen Waggon (mit Umzugsgut) nach Düsseldorf gesucht.
Mörigstraße 29 bei Haust. 9948

Neapel und Bienen können zu jeder Tageszeit geliefert werden
Römerberg 32. 9978

Ein **Bügelmädchen** sucht Privat-Stundlohnst. Behrstraße 31.

Theilhaberin gesucht

zur Vergrößerung eines in flottem Betrieb stehenden Ge-
schäfts der Modewaaren-Branche. Verkauf nicht ausgeschloss.
Gef. Offerten unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Aufarbeiten von Polstermöbeln u. Betten, sow. Tapezieren
gut u. billig Schwalbacherstraße 29 bei Baumann.

Perfekte Schneiderin (hier fremd) empfiehlt sich den geehrten Dame
in und außer dem Hause. Weißstraße 10, Hth. 2.

Emserstraße 26 ist eine schwarze Ake mit drei jungen
Aaken zu verschenken. 998

Gestohlen

eine Alb. Herren-Schlüsseluhr (Cylinder, 4-Steinige, Fabr.-No. 69646)
Vor Ankauf wird gewarnt. Mauergasse 16, 2.

Kloppenheim.

Ein millionendonnerndes **Soch** soll fahren aus der Kassele
ins **Gast- und Brauhaus „Zur Krone“** unsern Bauherren, den
neuen Gastwirth, Wollerei- und Gutsbesitzer

C. Gottlieb Gossmann

zu seinem heutigen **Wiegensfeste**.

Von **sämmtlichen Arbeitern**
die **durstigen Brüder**.

Junger Mann, kath., mit Vermögen, sucht mit einem tüchtigen Geschäftsmädchen mit Vermögen in nähere Verbindung zu treten behufs wirt. Verehelichung od. in ein Geschäft einzubetreiben. Gef. Off. erbeten unt. **C. W. 303** postlagernd Schützenhofstraße.

Oskar 30.

Brief Verspätung. Bitte abzuholen.

Unterricht

Arbeitskursus für Schüler höh. Lehranstalten (silentium), tägl. 2 Std., Honorar sehr mäßig, durch acad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Gegen Adolfsallee. Offerten sub **P. C. 59** an den Tagbl.-Verl. erb. 9729

Nachhilfsstunden für die Klassen Sexta bis incl. Untertertia werden erteilt zu billigen Preisen. Näh. Moritzstraße 30, 2 rechts. 9636

Pension u. Unterricht in all. Fäch. **Perienkursus! Arbeitsstunden! Vorbereitung** für all. Klasi. u. Examina! **Worts.** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Nischeberg 18, 2.

Primaner erteilt Unterricht. Blücherstraße 6, Gartenh. 2 r.

Russische Stunden werden erteilt Friedrichstraße 45, 1. 2-4.

Klavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Wellstr. 1 a, 3. 8350

Vorzügl. Gesang- wird von einer ausgebildeten Lehrerin zu mäß. Preise erteilt. Beste Zeugnisse. Off. unter **D. M. 796** an den Tagbl.-Verlag. 9489

J. Damen erhalten gründlichen Unterricht im **Zeichnen, Zuschneiden und Nähen** sämtlicher Gegenst. bei mäßigem Honorar Goldgasse 3, 2.

Mod. Zuschneide-Unterricht

nach Pariser, Wiener und englischem Schnitt erteilt gründl. Ebenso empfehle mich zum Anfertigen aller Arten von Costümen. 9733

Josephine Bouffier, Bleichstraße 23, 1 St.

Zuschneide-Kursus.

Das Nähnehen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen und Kinder-Garderoben erteilt gründlich Nachmittags von 2-5 Uhr. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an.

Costüme werden zum Selbstanfertigen zugeschnitten und einge- richtet. Schnittmuster aller Art werden abgegeben.

Frau Heidecker Wwe., Wärenstraße 3, 2. Etage.

Zu dem im September beginnenden **Zuschneidekursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 9806

J. Mildner, Mühlgasse 13.

Fröbel'scher Kindergarten

(für Kinder besserer Stände),

13. Dotzheimerstrasse 13.

Derselbe nimmt mit **Montag, den 3. September**, um 1/2 9 Uhr, wieder seinen Anfang. 9951

G. Birkenstock.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns betroffenen herben Verlust sage ich hiermit im Namen der trauernd Hinterbliebenen den besten Dank.

Wiesbaden, den 31. August 1894.

Jean Grunhardt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Frau, **Franziska Häuser, Wwe.**, sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Hierdurch mache ich Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere theuere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Caroline Kessler,

geb. Römer,

nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abberufen worden ist.

Um stillen Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kessler.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. September, Vormittags 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Freizeitzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 16, Part. 8745

Für Private, Pensionäre etc. passend, kleines Haus mit großem schönem Obst- u. Gemüsegarten etc., nahe der Stadt (hies. Gemarkung), für 25,000 Mk. zu verk. Offerten unt. **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geldhaus Rheinstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Paden geeigneter Weinfelder m. Schrotelng., zu vt. N. d. b. Eigenth. Schmidt, B.-G. 7706

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7850

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe,
5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6475

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist
zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein neu erb. Haus in guter Lage (Nähe der Rheinstraße), mit
4 Wohnungen à 5 Z., Küche, Badez., gr. Balkon, 2 Kell.,
2 Kellern, Vorgart., Hof mit Bleichpl., aus erster Hand
äußerst preisw. zu verk. Erwerber hat eine Wohnung frei.
Gest. Off. sub S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag. 9828

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene Villa Bachmeyerstraße 4
von 13 Zimmern, schöner Obstgarten, zu verkaufen, auch auf
mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9524

Ein rentabl. neueres Haus in guter Lage des südl. Stadth.,
mit Doppelwohng. u. Etagen (Wohng. alle verm. u.
Laden für Metzger, Wirthe u. dgl. v. dgl.), aus erster Hand preisw.
zu verk. Gest. Off. u. U. E. 107 an den Tagbl.-Verl. 9830

Vierhöfnerstraße 3, neue Villa hervorragender Lage, mit allem
Comfort der Neuzeit, zu verkaufen oder zu vermieten.
Haus im älteren Stadtheile, gut rent. mit flottem
Colonial- u. Waarengeschäft, ist Fam.-Verb. wegen
preisw. bei 15,000 Mk. anz. unter günst. Bed. zu verk. Käufer erf.
Näheres auf Off. unter G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein rentabl. Haus in der Moritzstraße oder deren Nähe, für
Schweinefleischerei geeignet, zu kaufen gesucht. Gest. Offert.
unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag. 9829

Gesucht: fl. selbstgebaute Villa nebst Garten in
oder um Wiesbaden, mit Pferde- oder Dampfbaun-Verbindung,
für ca. 27,000 Mk. sof. od. später. Uebersendung nicht zurück-
zuführender Villascizzen, Angabe der Höhe, Breite u. Tiefe der
Zimmer. Offerten sub Chiffre Q. 3501 Z. an die
Annoncen-Expedition F 38

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH,
Büreau Ellenbogengasse 14, Entr., Bezirksfornspr.-Anschl. 276,
empfiehlt sich angelogentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien
auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkauf-
schillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mk. zur gut. 2. Stelle à 4 1/2 % — 20,000 Mk. zwei Mal
zur 2. Stelle à 5 % zu verleih. d. Lud. Winkler, Karlstr. 13, P.
Tausend Mk. gegen 1. od. 2. Hypoth., ganz
oder geteilt, sofort oder später auszuleihen.

Dreissig J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 9391
40,000 Mk. auf erste Hypothek zu verleihen. Gest.
Tagbl.-Verlag. Offerten unter S. H. 171 an den

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf rentabl. Geschäftsh. in
d. Mitte d. Stadt gef. Gest. Off. unt. E. C. 49 an den
Tagbl.-Verl. 9710

Sechzig bis 70,000 Mk. zur 1. Stelle per Decbr. gesucht.
Zinsfuß bis 4 1/2 % 9392
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
20—25,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (1/2 d. Lage) gef.
Gest. Off. unt. E. C. 50 an den Tagbl.-Verl. 9712

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten
unter C. H. 795 an den Tagbl.-Verlag. 9450
36,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Haus mit gr. Garten) zu
4 1/2 % bei dopp. Sicherh. gef. Gest. Off. unter H. F. 128
an den Tagbl.-Verlag. 9826
38—40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. in der Nähe Wiesbad.
(Lage 74,000 Mk.) zu 4 1/2 % Zinsen gef. Gest. Offert. unt.
U. G. 151 an d. Tagbl.-Verl. 9922

Gesucht für sofort ein Capital von 60—70,000 Mark. Nistcolos.
Offerten unter Chiffre E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag.
37,000 Mk. Restkaufschilling à 4 1/2 % verzinslich, vorzüg-
liche Sicherheit, ist ohne Makler zu cediren.
Offerten unter V. H. 174 bef. der Tagbl.-Verlag.

700 Mk. zu 4 1/2 % Zinsen zu leihen gesucht. Rückzahlung
nach Uebereinkunft. Offerten unter Z. H. 176
an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Grundstück, 1 1/4 Morgen gr., zu verp., als Arbeits- o.
Lagerplatz, auch f. Gärtnerei geeignet.
Näh. Lehmann Strauss, Webergasse 5. 9341

Miethgesuche

Wohnung von 6—7 Zim. im Preise v. 1500 bis
2000 Mk. sofort oder 1. Oct. zu mieten
ges. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6545
Für einen Herrn wird in gutem Hause, mögl. nahe der Regierung,
eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör gesucht. Erwünscht wäre
dabei Stallung für ein Pferd. Offerten mit Preisangabe unter
N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag. 6542
Ungeirtes möbl. Parterre-Zimmer möbliert mit Cabinet in guter
Stadtlage von feiner Damenschneiderin per sofort zu mieten gesucht.
Offerten sub F. G. 138 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

drei schöne große, einfach möblierte Zimmer in der Nähe des
Kurparks oder der Englischen Kirche, auf mehrere Monate. Adressen
nebst Preisangabe unter A. E. postlag. Langenschwalbach. 6507
Eine ältere Dame sucht freundliche Aufnahme in einer
kleinen ruhigen Familie, möbliertes Zimmer mit Kasse.
Näh. mit Preis unter R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag.
Reinliche Schlafstelle nahe den Bahnhöfen gesucht. Off. unter W. H.
hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Marktstraße oder Kirchgasse
ein großer Laden**

mit schönen Schaufenstern gesucht. Offerten
mit Preisangabe erbitte unter W. H. 175
an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz oder Ader a. d. Dogheimer- oder Schiersteinerstr.
gef. Dogheimerstraße 33. 6229

Lagerraum gesucht.

Zum Aufbewahren von Möbeln aus 6 Zimmern wird ein helles
geräumiges Lokal für die Wintermonate gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter H. J. 178 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Eine geb. Dame sucht mit Familienanschluss
Pension in besserer Familie.
Offerten mit Preisangabe sub G. H. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension.
Gartenaufenthalt. 5624

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woch
7—12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 5502

Pension Villa Grathstraße 9, dicht beim Kurhaus,
schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5513

Villa Mozart.

Vier g. möbl. Zimmer zusammen oder getheilt mit od. ohne Pension
billigst Mozartstraße 1a (Sonnenbergerstraße).

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., sch. große Zim., vorz. Verpf. Nr. 1.**Pension Becker,**

am Kochbrunnen, am Kochbrunnen,
Tannusstraße 6, im Hause des Herrn Kaufm. Engel.
Schön möbl. Zimm. m. Balkon und Erler in jeder Preislage, sowie
möbl. Wohnung m. oder ohne Küche zu verm. Allgemeiner Speiseaal.
Norddeutsche Küche. Vorz. Verpf. Bäder. 6435

Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension, in ge-
bildeter Familie, in der Dohmeierstraße gelegen, zum Preise
von Mk. 20 pro Woche an eine Dame sofort zu vermieten.
Offerten unter J. M. 801 an den Tagbl.-Verlag. 6540

Pension für Knaben jed. Alters, auch zurückgebliebene.
Höb. Schule, Ausländer erhalten besond. Unter-
richt. Beste Referenzen. Eigenes, frei gelegenes Haus mit Garten. 3251
Elville a. Rhein. **Mewis**, Reallehrer a. D.**Vermietungen****Villen, Häuser etc.**

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—8 Zimmer,
Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Wohnungen.

Adelheidstraße 14, Part., 4 Zimmer, Balkon, per 1. October billig
zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 30a, 1 bei Rück. 6294

Adelheidstraße 16, Part., sch. Wohnung, 5 Zimmer etc., z. verm. 6351

Adelheidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend
aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten.
Näh. daselbst oder Lousenstraße 14, Comptoir. 5224

Dambachthal 21, Villa Diana, Parterre mit Veranda, 5 Zimmer,
Küche, sowie allem Zubehör und Garten, ebenfalls eine Frontpiz-
wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sogleich zu vermieten. 6477

Delaspeckstraße 6 vier eleg. Zimmer, Küche, sowie 2 Zimmer, Küche etc.
mit je separatem Eingang sofort zu vermieten.

Emserstraße 75 eine Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, Veranda und Vorgärtchen, per 1. October an
ruhige Leute zu vermieten.

Friedrichstraße 35, Part., 2 Zimmer mit Zubehör, für Comptoir
passend, zu vermieten. Näh. daselbst. 6124

Friedrichstraße 40 Frontpizlogis von 4 Räumen, Küche etc. auf
gleich oder später zu verm. Näh. Friedrichstr. 34, Contor. 5164

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth., freist. gel. Lage, Wohnung im ersten
Stock, 3 Zimmer, Küche, Mans. etc., gleich oder 1. Oct. zu verm. 6028

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. verm. 4577

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite
Stock, 5 Zim., Küche, 2 Mans., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten,
Kloset im Abflus, auf gleich od. später billig zu verm. Die Wohnung
ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem
Eigentümer **Wilh. Born**, Drenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 5628

Kirchgasse 23, Bdh. Frisp., zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf
1. October zu vermieten. 6231

Kirchgasse 51, 2. Et., fdb. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör
per sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 5306

Metzgergasse 18 zwei Zimmer, Küche, Keller, 14 Mk. pro Monat,
zu vermieten. 6478

Nicholsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Moritzstraße 9, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche nebst
Zubehör per 1. October an ruhige
Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau daselbst. 6388

Moritzstraße 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Bades-
Zimmer, 2 Balkons, Erkervorban und allem Zubehör, auf sogleich oder
später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

Nerostr. 12 Frontpizwohn., 1 bis 2 Zim., Küche,
nebst Keller, z. 1. Oct. zu verm. 6361

Philippbergstraße 4a sind zum 1. Oct. eine große und eine kleine
Wohnung an evangelische Wittwen zu vermieten.

Philippbergstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm.,
Küche, Speisezimmer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct.,
a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 5187

Röderallee 32, nebst Zubehör auf 1. October an stille
Familie zu vermieten. Näh. in 2. St. 6473

Röderberg 6 eine kl. Mansard-Wohnung auf gleich
oder 1. October zu vermieten. 6466

Röderberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer,
Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer,
Keller und Mansarde auf sogleich
oder später zu vermieten. 4117

Röderberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Röderberg 28 ein Zimmer, 2 Kammern, Küche und
Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 6537

Röderberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerrabth. per sof.
o. 1. Sept. Näh. nur Stb. P. 6414

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich
oder später zu vermieten. 3975

Schwalbacherstraße 28, Seitenb., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung per
sofort oder später zu vermieten. 6328

Steingasse 11, Neub. sch. Wohn., ganz nahe dem Kur-
viertel, preisw. a. gl. z. v. N. P. 5983

Ecke der Stift- u. Kellerstraße, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör
per 1. October zu verm. Näh. daselbst und 2 Tr. h. rechts. 6095

Wellrichstraße 20 Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 6416

Wellrichstraße 43 beim Hader **Völker** ist eine schöne Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Kellerraum bis 1. October zu verm. 6415

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu
vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6162

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z.
verm. Näh. bei **J. Krupp**, Dranienstraße 48. 5617

Abreise halber kleine reizende Wohnung, 2. Et.,
2 Zim., Küche u. Zubehör auf
1. Oct. zu verm. Näh. v. Hauseigenth. **Philippbergstr. 21**.

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine
Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung per
1. October zu vermieten. Zu erst. Webergasse 3. **D. Stein**. 5512

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstr. 1 hübsch möbl. Wohn.,
schöne lustige Räume.

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr.,
billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, 5 Minuten vom Kurhause, möblierte Zimmer,
Bel-Etage, zwei eleg. möbl.
Zimmer m. Balkon z. v. 4564

Adelheidstraße 45, 1. feine möbl. Z. bill. wöchl. tägl. Balk. Bad. 6108

Adelheidstraße 3, Hth. 2 St. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6310

Albrechtstraße 31 sind mehrere möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 6443

Albrechtstraße 32 hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6310

Albrechtstraße 40, 1 St., 2 möbl. Zim. Auskust im Metzgerl. 5984

Bertramstraße 11, Hths. 2, möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 6097

Bleichstraße 6, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 6089

Bleichstraße 14, 3 r., ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension
auf gleich oder später zu vermieten. 6463

Blücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5736

Blücherstraße 12, 2 St., sch. möbl. Z. f. 16 Mk. v. Monat z. v. 5538

Dohmeierstraße 15, 1, e. schön möbl. Zim. f. ein od. zwei jg. Herren.

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möblierte Zimmer mit
Balkon zu vermieten. 5304

Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer zu verm. Anz. 9—3. 5852

Friedrichstraße 14, 1, am Kurpark, gut möbl. Zimmer, auch Salon
mit Pianino, billig abzugeben.

Friedrichstraße 14, Mittelb., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Grabenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 6398

Selenenstraße 19, 1, möbl. Zimmer auf 3—4 Wochen f. bill. zu verm.

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Sellmundstraße 34, Hths. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 6363

Rheinstraße 45, neben der Art.-Kaserne, möbl. Zimmer zu verm. 6522
Höderstraße 12 (Alteite), 2. Etage rechts, ein gut möblirtes, freundliches, zweifelhafte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6543

Römerberg 39, 2. St. r., ein Zimmer sofort zu vermieten. 6543
 Saalgaße 20, 2. St. r., ist ein möblirtes Zimmer mit 1. u. 2. u. 6398
 Schwalbacherstraße 17, 1. Etage, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 6544
 Schwalbacherstraße 28, Seitenb., ein einfach möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vermieten, welches in ein Geschäft geht. Gelegenheit, die engl. Sprache gratis zu erlernen. 6527

Schwalbacherstraße 29, Part., gut möbl. Part.-Zim. zu verm. 6527
 Schwalbacherstraße 55 zwei freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 6475
 In erfragen nur 2. St. 6475

Steingasse 31, 2. St. l., möbl. Zimmer an einen Arb. zu verm. 6510
 Stiftstraße 24, Stb. 2. l., n. möbl. Zimmer zu vermieten. 6522
 Stiftstraße 25, 2. St., zwei möbl. Zimmer mit ob. ohne Penf. zu verm. 6348
 Taunusstraße 13, 1. Et. der Weisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wader, electr. Beleuchtung und Personenzugang im Hause. 5785

Waldramstraße 6, 1. r., möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 6527
 Webergasse 43, 1. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6527

Webergasse 9 ist ein freundl. möbl. Zimmer per sofort zu verm. 6527
 Webergasse 28, 2. St., möblirtes Zimmer mit u. ohne Pension. 6273
 Webergasse 28, 1. St., ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten (mit Koffer 20 Mk.). 6473

Zimmermannstr. 10, 2. Etage, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Bef. 5785
 Möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6022

Möblirte N. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. R. Neugasse 12, Wdh. 2. 6201
 Ein kl. hübsch möbl. Zim. bill. zu verm. N. Schillerpl. 1, Stb. 1. l. 6420

Mist. In herrlicher Lage (Söhenluft) schön möblirte Zimmer in einer Villa sehr billig abzugeben. Balcon, Gartenbenutzung. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6535
 Fräulein oder Herren erhalten schönes Logis mit Pension, sowie Anschluss an die Familie. Näb. Karlstraße 15, Part.

Meines möblirtes Zimmer (10 Mk. pro Monat) mit Gartenbenutzung sofort zu haben. Näb. Tagbl.-Verlag. 6544

Ein gut möblirtes Zimmer in einem neuen Hause mit guter Pension (Fenster nach der Straße) können zwei Fräulein sofort haben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6544

Sellmundstraße 50 eine große Mansarde, möblirt oder unmöblirt, an eine einzelne Person zu vermieten. 6413

Stiehlstraße 3, 1. erhalten bessere Arbeiter Logis. 6104

Dohheimstraße 15, 1. ein oder zwei anständige Arbeiter erhalten gute bürgerliche Kost und Logis billig. 6104

Güldenbogensgasse 10, 8 St. l., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 6104

Frankenstraße 2, Meßgeret, erhalten Arbeiter bill. Kost u. Logis. 6104

Sellmundstr. 62, 2 St. l., erh. anst. Mädchen bill. Kost und Logis. 6104

Sorberstraße 2, Stb. 2 St., erh. ein anst. Mädchen einf. bill. Zimmer. 6104

Worikstraße 30, Stb. 1 St., erh. zwei Pers. g. Kost u. schönes Logis. 6104

Oranienstraße 15, S. 2 St., erh. j. Leute R. u. Logis p. Woche 9 Mk. 6104

Römerberg 22, Meßgerladen, erhält ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis. 6203

Webergasse 32, 2 St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis. 6203

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Delaspeestraße 6 zwei eleg. Zimmer, 1. Etage, mit separatem Eingang, Piano, sofort zu vermieten. 5729

Worikstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729

Eine Mansarde s. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 5647

Fremden-Verzeichniss vom 31. August 1894.

Adler. Breidenstein, Frankfurt Poey, m. Fam. Paris Lindgens, Fr. Leipzig Gordwin, Fr. Canada Courtois, Kfm. Plauen Wittkopf, Kfm. Leipzig Wunderlich, Kfm. München Bähler, Kfm. Pforzheim Oberle, Kfm. Altbreisach	Möller, Kfm. Pröpper, m. Fam. Aachen Dietz, Dr. med. Elchberg Andreas, m. Fam. Naumburg Peltz, Dr. med. Elberstadt Mannes, Kfm. Soest Hecht, Offizier, Hannover Timendorfer, Kfm. Berlin Nauke, Rechn.-Rath, Cassel	Nonnenhof. Schoening, Dir. Coburg Büttner, Fr., m. Fam. Köln Stief, m. Fam. Plauen Krug, Frankfurt Wolffgarten, Dr. Frankfurt Vogtherr, Regensburg Rosenstein, Kfm. Landshut Hilb, Limburg Treffer, Wien Stern, Kfm. Frankfurt Krauskopf, Querbach Classen, Lüdenscheid Fegemeyer, m. Fr. Hannover Jacobs, m. Fam. Coburg Schmidt, Kfm. Ulm Langhammer, Kfm. Uhl Knetsch, m. Fr. Crefeld Krieger, m. Fr. Langenberg	Weisses Ross. Heydemann, Buggenhagen Heilwig, m. Fr. Felsberg v. Münchhausen, Ruchde- Director, Saargemünd Sanders, Kfm. Bremen Brase, Rent. Prenslau Kreuter, Kfm. Düsseldorf	Hotel Victoria. Mehner, m. Fam. Gmunden Kimball, Boston Way, m. Fr. Haveshill Kimball, Fr. Bradford Way, Fr. Haveshill Palmer, Fr. Haveshill Gould, Fr. Chelsea Hamilton, Fr. Coopers Planis Hovey, Fr. Boston Coble, Fr. Evanston Walkley, 2 Fr. Haddam Coble, Evanston Melcher, Fr. Lynn Sinley, Fr. Haveshill Stratton, Fr. Boston Bearn, 2 Fr. Boston Kimball, Fr. Bradford Peck, Kfm. Amsterdam Leonhardt, Amsterdam Schrickker, Amsterdam Moll, London Leicht, m. Fam. Chicago Rüsam, Fr., m. T. New-York de Bus, Fr. New-York Palmer, Fr. New-York Bienen, Fr. Flensburg Diederichsen, Altona
Alteesaal. Sonnenberg, Frankfurt Belle vue. Baron von Budberg, Excell., m. Fam. Lievland von Budberg, Fr. Lievland Germaine, m. Fr. London Kennedy, m. Fr. London Kennedi, Fr. London de Beaumont, Fr. London	Zum Erbsprin. Hutsteiner, Fr. Siegen Grimm, Fr., Rend. Siegen Gosslich, m. Fr. Dortmund Liebert, Student, Nizza Paulau, Fr. Elberfeld Kluppel, Ober-Hilbersheim Schultz, Frankfurt	Hotel zum Hahn. Gutte, m. Fr. Guben Bruckmann, m. Fr. Steele Weber, Fr. Steele Allner, m. T. Wadgassen Redkin, Petersburg Tölkem, Kfm. Bremen Cramer, m. Fr. London	Schützenhof. Winkler, Posen Schirmacher, Kfm. Dresden Russ, m. Fr. Ladinghausen Schlegl, Obermaschthal Albrech, m. Fr. Pittsburg	Hotel Vogel. Flohn, Prag Sohlmann, Kfm. Bremen Nentzel, m. Fr. Berlin Aniol, Kfm., m. Fr. Berlin Meusel, Kfm. Berlin
Hotel Block. Ginsberg, Fr. Lodz Keiler, Fbkb. Berlin	Hannburger Hof. Korn, Gymnasialst. Bensheim van Gries, Fr. Bensheim	Fälzer Hof. Gaul, m. Fr. Erbach Görig, m. Fr. Erbach Heymach, Kfm. Königstein	Weisser Schwan. Petsch, m. Fr. Darmstadt Schelp, Fr. Darmstadt	Hotel Weiss. Sommerkamp, Louisville Oosterwyk, m. S. Stadtkanal Kaiser, Dir., m. Fr. Coblenz
Schwarzer Hock. Lehmann, Fr. Düsseldorf Henkes, Fr. Düsseldorf Krickau, Fr. Zehlendorf	Hotel Hoppel. Philipp, Fr. Bingen Schröder, Insp. Darmstadt Starke, Kfm. Leipzig Genäudel, m. Fr. Hamburg Blng, m. Fr. München Müller, Berlin	Zur guten Quelle. Kentzier, Fr. Weimar Kauert, Bergverw. Hamm Schoenhut, Fbkb. Harlem Schoenhut, Harlem Bauer, Harlem Seydel, Münster	Zur Sonne. Derlap, Kfm. Mainbernheim Düssel, Annaberg Rumpf, Braunsfels Weidner, Bingen Sauss, m. Fr. Lindenau Wolff, Zell Schmidt, Dietz Seivert, Kfm. Lübeck Hirschfeld, Villmar	In Privathäusern: Pension Mon-Repos von Rosenack, Fr. Livland v. Hansen, Fr. Heideberg v. Bredow, Fr. Landeck York v. Wartenberg, Fr., Gräfin, Schleibitz v. d. Trenk, Fr. Potsdam Rantz, Fr. Belgard Villa Nerothal 10. Aleyanden, m. Fr. England Park-Villa. Schoults von Ascheraden, Freifr. Düsseldorf Frhr. Schoults von Asche- raden, Dr. Düsseldorf Tannusstrasse 33 Bender, m. Fr. Zweibrücken
Central-Hotel. Beerschman, m. Fr. London Neidhardt, Dr. med. Berlin Brinzmann, m. Fr. Völbelt Hjalmar-Heereday, Prov.- Arzt, Schweden Stentsch, m. Fr. Lodz	Hotel Kaiserbad. Friedländer, Fr. Berlin Deutsch, Fr. New-York de Müller, m. Fam. Delft van den Berg, Fr. Delft v. Graevenitz, Stuttgart	Rhein-Hotel. Black, Fr. New-York Geery, Fr., m. T. New-York Maekin, m. Fr. New-York Winck, New-York Munro, Fr. New-York Benedict, m. Fr. Chicago Benedict, Fr. Chicago Thornton, Chicago Rössler, Chicago Obenauer, Saarbrücken Gustenkorn, Johannisberg Feegel, Kfm. New-York Gessert, Bonn Bieshaar, m. Fam. Haag Leruth, Aachen Ressler, Rastadt	Tannhäuser. Fink, Kfm. Wiekraht Lünel, m. Fr. Elberfeld Kraus, m. Fr. Münster Falkenstein, Frankfurt	
Cölnischer Hof. Helmholz, m. Fr. Potsdam	Vier Jahreszeiten. Höninger, m. Fr. Hamburg East, m. Fr. London Brass, London	Rose. Bourwig, m. Fr. Stettin Kennedy, Fr., m. T. London Schulz, m. Fr. Hamburg Stirling, Fr. England Spiller, Fr. England Wernecke, Fr. Magdeburg Jourdan, Fr. Magdeburg Uhlmann, Kfm. Nürnberg Muirhead, Schottland	Tannus-Hotel. Schluter, m. Fr. Utrecht Johnen, Rechtsanw. Köln Wilmes, Rent. Nelsen Frhr. v. Kanitz, Görlitz Aving, m. Fam. Aachen Kütgens, Rent. Düsseldorf Tonger, Kfm. Köln Frhr. v. d. Reusch, Prof. Dr., m. Fr. Greifswald Büßen, Fr. Rent. Rinteln Möller, m. Fr. Haag Geiler, Kfm. Innsbruck Caesar, m. Fr. Königswinter Meilenford, m. Fr. Stettin Elken, Christiania Binkel, Rent. Berlin	
Dietenmühle. Rosenstein, Kfm. Landshut	Hotel Karpfen. Heim, m. Fr. München			
Einhorn. Kramer, Kfm. Fulda Paulus, Kfm. Hanau Adler, m. Fr. Königshofen Lucerius, Kfm. Köln Schardt, Kfm. Offenbach Strauss, Kfm. Hannover Roos, Kfm. Köln Noos, Kfm. Köln Grosche, m. Fr. Tangerhütte Steinle, Kfm. Kempten Hahn, Kfm. Berlin	Nassauer Hof. Schemann, m. Fr. Rotterdam Steinmetz, m. Fr. Lancaster Spring, m. Fr. Berlin Reess, Fr. Rent. Haag van Geurs, Fr. Haag Prinzen, Rent. Helmond Feulings, Hertogenbouch Hardt, m. Fr. Lennep			
Eisenbahn-Hotel. Verhayhe, Fr. Rent. Gand Lamier, Rent. Gand Bewig, m. S. Wolfenbüttel Gries, 3 Hrn., Kil. Cassel Gries, Fr. Cassel				



Alleinverkauf

der berühmten

Otto Herz & Co.'s

Schuhe

und

Stiefel

für Wiesbaden

nur bei



J. Speier Nachf.,
18. Langgasse 18.



9904

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Günst.

(21. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schievelbein.

(Nachdruck verboten.)

Der Sommer verging in eifriger Arbeit. Immer neue Aufträge kamen und trotz fieberhaften Fleißes konnte der Professor nicht die Hälfte von dem schaffen, was von ihm verlangt wurde.

„Das ist Arbeit für zwanzig Jahre!“ rief er oft mühsam aus. „Und ich habe nur zwei Hände und der Tag nur zwölf Stunden!“ Seine unverwundlich scheinende Heiterkeit ließ ihn zuweilen im Stich. Man sah ihm an, daß er sich zuviel that; er litt an nervösen Kopfschmerzen. Aber aus der augenscheinlichsten Abspannung riß er sich gewaltsam heraus. „Ich darf nicht feiern . . . das hilft Alles nichts!“

Eines Tages, nachdem er lange vergeblich mit seiner Verstimmung gekämpft, machte er seinem Herzen gegen Peter Luft. Nicht nur Ueberlast an Arbeit und Verdrießlichkeiten aller Art — nein, auch der Walter, sein Junge, machte ihm das Leben schwer. Da hatte er wieder eine schlechte Note mit nach Hause gebracht. Ueberhaupt ganz aus der Art geschlagen, keinen Tropfen Künstlerblut . . . die reine Krämerseele, berechnend, kalt, nüchterner Verstandesmensch. Materialismus . . . auch äußerlich ganz des Großvaters Ebenbild. Und des Professors Lieblingswunsch, in ihm sich einen Erben seiner Kunst zu erziehen, ginge schmachlich in die Brüche.

„Seh'n Sie, Castelli“, sagte er seufzend, „ich habe so manchmal das Gefühl: Du wirst nicht alt und was Du denkst und planst, da pfuscht ein Anderer Dir hinein, wenn Du die Augen

zugemacht hast. . . . Und das läßt mir keine ruhige Stunde. Ja, wenn ich wüßte: es ist einer da, der den ganzen Krempel in Deinem Sinne vollendet — so eine Art geistiger Erbe . . . da wollt' ich mir mehr Zeit lassen. Schlimm, daß ich Manches aus den Händen geben muß, ehe es mich selbst befriedigt . . . ein bitteres, böses Gefühl, Freund, daß einem alle Lebensfreude . . .

Er schwieg plötzlich, als habe er sich dem Schüler gegenüber schon zu weit offenbart.

In Peters tiefes Mitleid mischte sich ein schmerzliches Befremden. Nicht einmal der ist glücklich, der Erste seines Faches, der Beneidete, mit Ehren Ueberschüttete? — Wer ist es denn? Keiner? Wozu aber dann dies ungestilte Sehnen in Deiner Brust? Wozu? —

So philosophierte er, während er den prächtigen, reinweißen Marmorblock punktete, in dem seine beiden Frauengestalten noch wie verzauberte Prinzessinnen steckten, die er erlösen sollte. — Und er konnte diese Zeit nicht erwarten. —

Eines schönen Septemberabends war er wieder der Letzte im Atelier gewesen. Er verschloß die Thür und schlenderte, noch ganz im Banne seiner Gedanken, durch den Garten. Als er um eine dichte Buschpartie bog, stieß er unvermuthet auf — Susanne, die eben eine Freundin, ein aristokratisch aussehendes zartes Fräulein umarmte und küßte. „Adieu, Pini!“ — „Adieu, liebe, süße, einzige Sammi!“

Die Freundin Lini flog, Kuffinger werfend, davon; Susanne wandte sich um, stugte, lachte und nickte Peter zu, der so höflich als seine Bestürzung erlaubte, den Hut zog. — Himmel! Sie war ja noch tausend Mal schöner geworden!

Sie weidete sich an seiner Verlegenheit und machte sich den Spaß, sie noch zu vergrößern. „Ja, den Kuß hätten Sie wohl gern gehabt“, spottete sie übermüthig. „Wird aber nichts draus! Ihnen bin ich böse — Sie — Sie —“

„Böse . . . Fräulein, was habe ich . . .“

„Ja, so schnell ist Ihr Sündenregister nicht hergebetet“, lachte sie und aus ihren Augen zuckten blaue Blitze. „Kommen Sie ein Stüchken mit durch den Garten.“

Ihr Blick ging ihm ins Blut, als habe er feurigen Wein getrunken. Er war auf einmal ganz muthig, d. h. er wagte ihr in das schöne Gesicht zu sehen und ganz tapfer zu fragen, wodurch er ihren Zorn auf sich geladen habe.

„Und Sie denken wohl noch wunder welche Heldenthat Sie vollbracht haben?“ rief sie in drolliger Empörung. „Papa hat's mir gesagt . . . und der Fürst ist gewiß sehr ungnädig — unser himmlischer, ritterlicher . . .“

Nun wußte er, was sie meinte und er mußte lächeln. „Ich konnte nicht anders, Fräulein. Meine Ueberzeugung . . .“

„Warum haben Sie solche Ueberzeugungen! Ein Fürst steht so hoch, so — nun, der kann jedes Opfer verlangen. Ich, zum Beispiel — durch Feuer ließe ich für ihn! Und fragen Sie mal meine Freundinnen . . . schon in der Schule haben wir alle für ihn geschwärmelt. Aber seit er mich neulich angesehen hat . . . mit diesem Blick . . . und zu mir gesprochen, mit diesem himmlischen, freundlichen Lächeln — da bin ich ganz . . . ganz . . . Sie kennen doch die Geschichte vom Pagen Leubelfing? Nicht? Nun, das war ein Mädchen, und schwärmte für Gustav Adolph und begleitete ihn in Knabenkleidern in allen Schlachten und wurde neben dem König todtgeschossen. . . Ach Herr Castelli, wenn Krieg käme, ich ginge auch mit. Und wenn sie mich todtgeschossen, ich rief noch im Sterben: Es lebe Se. königliche Hoheit!“

Sie drückte die Hände auf die Brust und blickte so verzückt zum Himmel empor, wie eine Murillo'sche Heilige.

Er verbiß ein Lächeln; aber sie sah noch, wie's ihm unter dem Schnurrbart zuckte und ließ ihn schmollend an:

„Das begreifen Sie natürlich nicht . . . und darum sag' ich kein Wort . . . kein Wort mehr . . .“

„Liebes Fräulein“, flehte er, denn sie machte Miene umzukehren.

„Und wenn Sie sich nicht selber geschadet hätten!“ schalt sie. „Möchten Sie denn gar nicht berühmt werden?“

Sie stand bei dieser Gewissensfrage still und sah ihm halb vorwurfsvoll, halb gespannt ins Gesicht. Das sinkende Sonnenlicht schien ihr in die Augen, daß sie wie Edelsteine leuchteten und die feine Maserung der dunklen Iris deutlich sichtbar war.

„Berühmt?“ fragte er langsam und von dem Zauber ihres Blickes in traumhaftes Sinnen versenkt. „O ja, das möchte ich schon.“

„Nun da haben Sie's aber dumm angefangen“, spottete sie.

Sie gingen eine Weile schweigend nebeneinander durch die Gartenwege. Die tiefstehende Sonne warf lange Schatten auf den Rasen, der im Schein des Abendgoldes eine sonderbar glühende, feurige Färbung zeigte. Die Blatterschatten spielten über Susannens weißes gesticktes Kleid — ein Wunder von einem Kleide in Peter's Augen.

„Prinzessin“, dachte er und die „feudalen Herren“, die sie „wegtapern“ wollten, reckten sich höhnisch auf zwischen ihr und seinen tollen Hoffnungen. Und da sie nun noch anfing, von ihrer Reise zu erzählen, von den Vergnügungen, die er kaum dem Namen nach kannte, von ihren Triumphen und daß sie wahrhaftig zwei Körbe ausgeheilt — da sagte er sich mit stillem, schmerzlichem Trotz: so mach' nur, daß du fortkommst! Was läufst Du denn noch hier herum und läßt Dein Herz von diesem Weltbäcker auf gelindem Feuer rösten! —

„Und was haben Sie inzwischen begonnen?“

Sie blieb wieder stehen und brach von einem Zwerdbaum einen rothbackigen Apfel. „Gearbeitet natürlich. Papa hat mir gesagt . . . Wissen Sie, daß ich fast eifersüchtig werden könnte, so viel hält Papa auf Sie?“

Sie sah ihn streng an, während sie die Zähne in den Apfel grub.

Er brachte nur ein albernes „Wirklich?“ heraus.

„Ja, wirklich! Papa soll Niemand so lieb haben als mich! Denn ich — ich vergöttere meinen berühmten Papa. Ach, ich bin so furchtbar stolz auf ihn! Sehen Sie, wenn ich in der Zeitung von ihm lese, oder zu fremden Leuten komme und meinen Namen sage . . . dies Erstaunen, diese Ehrerbietung; ah, der berühmte . . . ich habe Alles, was ich mir wünsche, aber das ist doch mein Schönstes!“

Sie hatte den Apfel aufgeessen und warf das Herz ins Gebüsch, wuschte Mund und Hände mit einem Watistuch und interpellirte ihn: „Das begreifen Sie doch?“

Auf dieses kindische Geplauder antwortete er mit einer ernsthaften Bemerkung, die ihm selber freilich höchst pedantisch vorkam. „Fräulein Susanne“, sagte er, „Ihr Vater wäre ein großer Mann, auch wenn Niemand seinen Namen kenne.“

Sie sah ihn verwundert an. „Ach, Unsinn!“

„Nein“, behauptete er mit derselben Pedanterie; „denn daß einer berühmt wird, dankt er dem Zufall und äußeren Verhältnissen. Daß er groß ist, Schönes schafft — sich selber, seinem Genius, seiner inneren Arbeit. Es hat große Menschen gegeben . . . und keiner wußte von ihnen. Vielleicht erst als sie lange, lange vermodert waren, sind die Leute dahinter gekommen, was sie ihnen dankten, und haben ihnen Denksteine gesetzt . . .“

„Ach Gott, muß das traurig — muß das entsetzlich sein so ein armer verkannter großer Mensch zu sein!“ rief sie und zog die Stirne kraus. „Nein, nein, um Gotteswillen, davon will ich nichts hören! Und lassen Sie sich nur ja nicht nach solchem Loos gelüsten, Herr Pietro! Ihnen kann man's zutrauen! — Ich meine es wahrhaftig gut mit Ihnen; denn Sie sind so anders, als all' die jungen Leute, die ich kenne. Und das gefällt mir gerade! Sie sagen z. B. einfach „Fräulein“ zu mir — was keinem Menschen sonst einfällt; aber Sie könnten auch „Fräulein Susanne“ sagen. Das klingt noch hübscher. Und dann kann man mit Ihnen auch ein vernünftiges Wort reden, ohne daß Sie gleich die Augen verdrehen und Süßholz raspeln zum Uebelwerden. Seh'n Sie, daraus mache ich mir gar nichts, daß bin ich so gewohnt, ach, so gewohnt . . . Erst in der Schule die Lehrer . . . und nachher der Kandidat in der Predigerstunde . . . zu lernen hätte ich gar nicht brauchen, wenn ich nicht gewollt hätte; denn keiner hätte mir ein Haar gekrümmt . . . Und kaum wie ich vierzehn Jahr alt war, wollte mich schon einer heirathen. Seh'n Sie, ich bin zu früh in Gesellschaft gekommen; und da hab ich eigentlich gar keine richtige Jugend gehabt wie andere — und gar keine rechten Wünsche mehr, nur eins möchte ich noch — ich glaube, ich bin schrecklich ehrgeizig . . .“

Was dies Eine war, verschwieg sie. Ein Weichen kramte sie noch zutraulich allerlei sonderbare, halb kindliche, halb altkluge, ja überreife Anschauungen vor ihm aus. Dann fiel ihr ein, daß die Schneiderin im Hause sei und daß sie einmal nach dem neuen Kleide sehen müsse. Sie begleitete ihn bis an die Gartenpforte und nickte ihm ein paar Mal herzlich zu.

„Kommen Sie doch öfter zu uns“, es war so hübsch heut und Sie sind wirklich sehr nett — so nett, daß ich Ihnen, wenn sich's schickt, beinahe einen Kuß geben könnte wie der Lini vorhin. Aber die Hand sollen Sie mir wenigstens küssen . . .“ Und mit schelmischem Lächeln streckte sie ihm ein weißes schlantes Kinderhändchen entgegen.

Dann, als er grüßend gegangen war, schien sie's auf einmal nicht mehr eilig zu haben, ins Haus zu kommen; denn sie stand noch ein paar Minuten am Gitter und sah ihm nach, und als er sich einmal umwandte, nickte sie ihm wie einem guten Freunde zu und ließ ihr Watistüchlein im Abendwinde flattern.

Diese Unterredung mit Fräulein Susanne raubte dem Peter manche Nacht gesunden Schlafes und unzählige ruhige Arbeitsstunden. Er suchte Zerstreuungen auf, war gegen seine Gewohnheit viel im Stammlokal der jungen Künstler zu finden — wo er zwar der schweigsamste, aber auch der ausdauerndste Gast war — und zeigte während der Arbeit bald eine so tiefe Versunkenheit, bald eine so nervöse Aufgeregtheit, daß es endlich den Kollegen auffiel.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 406. Morgen-Ausgabe. Samstag, den 1. September. 42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Schweinepulver

der Löwen-Apotheke, Kirchheimbolanden.

Bestes und bewährtestes Mittel gegen Steifigkeit und Ferkelmangel der Schweine.

Wöchentlich zwei bis drei Mal aufs Futter gestreut, dient es ausgezeichnet dazu, die Thiere vor Krankheit zu bewahren und die Ferkel zu vermehren. Von Schweinezüchtern wird es mit Vorliebe den jungen Thieren gegeben, da dieselben mannigfachen Gefahren ausgesetzt sind.

Dasselbe ist erhältlich in Packeten mit genauer Anweisung für Wiesbaden und Umgegend in den Drogerien von 8744

Cratz, Langgasse 29,
Weygandt, Kirchgasse 18.

Als vorzügliches, vollständig giftfreies Mittel gegen alle Insekten, welche bei Hunden und anderen Thieren sich einnisten, empfehle meine

Hunde-Seife.

Dieselbe heilt bei längerem Gebrauch die Hautkrankheiten der Thiere und beseitigt deren unangenehmen Geruch. Preis 30 Pf. 9976

Apoth. Otto Siebert, Drogerie.

Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag,
Langgasse 27.

Kirchweih zu Nambach.

Sonntag, den 2., 3. u. 9. September, findet unser Kirchweihfest statt. Für gute Getränke und Speisen ist wie seit Jahren bestens Sorge getragen. Hierzu ladet freundl. ein W. Mayer, „R. Rebenstock“.

Franfurter Bratwürstchen

per Stück 15 und 17 Pf., sowie

Wettwurst per Pfd. 1 Mk.

empfiehlt
Louis Behrens,

Langgasse 5.

Schmalz, Pfund 50 Pf., Kornkaffee 15 Pf., Kornbrot (langer Laib) 35 Pf., Salatöl, 1 L. reinschmeckend, Schoppen 50 Pf., sowie sämtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstraße 71.

Der Ertrag von 9 Äpfeln und 4 Birnbäumen ist zu

verkauft Jdsteinstraße 23.

Zwetschen per Pfd. 8 Pf., Eierzwetschen 12 Pf., täglich frisch v. Baum Frankfurterstraße 26.

Eierzwetschen Pfd. 8 Pf. zu verkaufen Platterstraße 98.

Schöne Zwetschen Pfd. 7 Pf., Lebkuchen Pfd. 8 Pf. zu verkaufen Schwalbacherstraße 29. 9972

Wirabellen u. Zwetschen v. beim Gärtner Kirchh. Westendstr. 11.

Äpfel u. Stachelbeeren, Lebkuchen stets zu haben Helmsstraße 30, Lad.

Falläpfel per Centner Mk. 2 zu haben Stapellenstraße 56.

Ein Baum Stachelbeeren zu verkaufen Wilmstraße 30, Däfer.

Gebrochene Stachelbeeren Pfd. 20 Pf. Wilmstraße 25.

Falläpfel das Pfd. 3 Pf. Schwalbacherstraße 4, 2. 9979

Neue Kartoffeln zum Tagespreis Sedanplatz 4. 9566

Gelbe engl. Kartoffeln 25 Pf., Magnum bonum 28 Pf. per Stumpf, dick und mehlig, St. Schwalbacherstraße 16.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Gasthaus zum Rheinbahnhof,

Nicolaßstraße 16.

Nicolaßstraße 16.



Heute Abend: Mehlsuppe,

Morgens: Wellfleisch.

Bayerisch Bier per Schoppen 12 Pf.

Es ladet hierzu höflichst ein

W. Hofmann.

Große Einmachgläser

empfiehlt billigt

Adolph Roeder, Kgl. Hofconductor.



Drucksachen

für alle

* Familienfeste *

fertigt in

geschmackvollster <

=> Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen

in Brief- und Kartenform

Tischkarten

*

Hochzeitslieder

Einladungen

*

Hochzeits-Zeitungen

Menus.

*

Geburtsanzeigen.

ang. Prayer
day. 5. Eve-

17.
Stapelle, Stapellen
Borm. 11 Uhr: Heil

Nochbirnen, roth kochend, per Bfd. 5 Pf., Leseäpfel 3 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Verkäufe

Großartige Sehenswürdigkeiten der Neuzeit.

Irrgarten mit prachtvollen Rosengärten und Kaiserpanorama mit 52 Serien à 50 Stück Stereostrophbildern, welche sich seit 2 Jahren bei mir eines sehr erfolgreichen Besuches erfreuen, sollen verkauft werden. Dieselben sind beim Unterzeichneten bis auf Weiteres noch geöffnet und bieten Reflectanten Gelegenheit zur Besichtigung. Näheres Gasthof **Massmann, Dohum.**

Pianino, schwarz, fast neu, Bezugs halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 2, 8 St.

Amerik. Schlafzimmer-Einrichtung in elegantester Ausführung (compl. Bett), fast wie neu, zur Hälfte des Werthes zu verkaufen Stützstraße 13a, Part.

Gut erhaltenes Bett f. 20 Mr. Schwalbacherstraße 20, P.

Ein fast neues Canape für 28 Mr. zu v. Hermannstr. 17, 1 St. 1.

Ein Kuch.-Büf. 1 Kommode m. 2 Brandf., 1 Spieltisch, 1 gewöhnl. Kommode, 1 Spiegel, 1 Canape, versch. Polsterstühle, 1 rother Plüschfessel, 2 Schreibpulte, 1 Velociped, ein Photogr.-Apparat billig abzugeben Adlerstraße 58, 2 r.

Kinder-Sitzwagen billig zu verk. Welltrichstraße 41, 1 l. 9977.

Zeitern z. Obstbrenn. morg. Samstag v. 9—12 Uhr z. v. Hofstätte 8

Circa 100 gebr. Bordeaux-Flaschen zu verkaufen Rheinstr. 105, 1 Tr.

Ital. Windspiel, 1/2 Jahr, fl. Kasse, pränt. Abst., billig zu verk. Stützstr. 13a, P.

Verloren. Gefunden

Verloren zwei neue Wagenkapseln, gez. **H. König.** Abzugeben gegen Belohnung Römerberg 23.

Eine silb. Uhr mit goldenem Ketten wurde in der Nähe der Stützstraße verloren. Abzugeben Adlerstraße 31, Laden.

Tauben entflohen. Ein gelber und ein rother Tämler, ein gelber und ein schwarzer Weißschwanz. Abzugeben g. Belohnung Herrngartenstraße 8. Vor Anlauf wird gewarnt.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine ganz perfekte **Tailorarbeiten** wird zu Ende September bei dauernder Arbeit gesucht. Offerten unter Chiffre **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen können d. **Kleidern.** u. **Reinw.** grbl. erl. Morigstr. 9, P. 9451

Ein **Lehrmädchen** zum **Kleidern** gesucht Bleichstraße 23, 1 St. 9732

3. Mädchen kann das **Kleidern** unter günst. Bedingungen unentgeltl. erlernen Goldgasse 3, 2.

Confection und Modes.

Ein **besseres junges Mädchen** in die **Lehre** gesucht. 9595

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Lehrmädchen gesucht. **H. Bornträger, Modes.**

Ein **Mädchen** kann das **Bügeln** erlernen **Frankenstraße 7.** 9601

Eine **tüchtige** **erfahrene** **Büg.** und **Waschfrau** gesucht **Bierstädterstraße 14.**

Ein **tüchtiges** **Waschmädchen** wird gesucht **Adlerstraße 26.**

Beilstraße 13 Monatsmädchen gesucht.

Ein **Monatsmädchen** gesucht **Marktstraße 12, Hth. 1 St.**

Semand zum **Bedragen** gesucht **Welltrichstraße 26.** 9958

Eine **gute** **Restaurationsköchin,** **angeh. Kaffeeköchin, Allein-,**

lau-, Haus- und Kinderköchin, Kellnerinnen u. kräft. Küchen-

Weltmädchen f. Grünberg's Rhein. Stellen-B., Goldg. 21, 2.

Und Paris Eintritt 15. Oct., Lohn 50 Mr., sowie perf.

Sie **hier,** Lohn 30—40 Mr., Alleinmädchen, welche kochen können,

einen **rothbata** **auswärts** sucht

gesagt . . . **Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.**

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Witt. Ritters Bureau, Joh. Löss, Webergasse 15.

Gesucht eine f. bgl. Köchin a. gleich, eine Köchin nach Paris (70 Fr.), eine Köchin nach Holland, mehr. franz. Sonnen, eine Kinderwärterin (2. Gl.), ein Hausm., eine Restaur., Köchin a. gleich, Zimmerhaush. f. Hotel. B. Germania, Hainerg. 5

Nöchinnen. Küchenmädchen gehalten wird, für größ. Haushalt, eine perf. Köchin, nicht unter 26 Jahren, zu ein. Herrn nach Saarbrücken, eine fein bürgerl. Köchin (25 Mr.) für hier sofort, ein Alleinmädchen, welches gut kocht, zu Herrn u. Dame (20—25 Mr. Lohn), ein Alleinmädchen, w. selbst kocht, zu ein. Dame, ein feineres Zimmermädchen für vorzügl. Stelle (25 Mr.), ein bef. Hausmädchen, welches gut näht, für prima Stelle (20 Mr.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Starkes fleißiges Mädchen gel. Morigstraße 42, Meßgerladen. 9788

Ein **anständiges fleißiges Mädchen** gesucht **Nerostraße 3.** 9874

Mädchen für **Haus-** und **Küchenarbeit** gesucht **Taunusstraße 15.** 9888

Junger braves Mädchen von **ausw.** gel. **Nichelsberg 2, Handschuhladen**

Ein **fleißiges williges Dienstmädchen** kann eintret. **Dohheimerstraße 66**

Tüchtiges Mädchen für **Küche** und **häusliche Arbeit** gel. **Hellmündstr. 33**

Gelegtes Mädchen mit **besseren Manieren,** welches bürgerlich kochen, auch waschen kann, für **kleinen Haushalt** gesucht **Vertrammstraße 16, 2 rechts**

Ein **reintliches Mädchen,** welches etwas kochen kann, wird ge-

sucht **Marktstraße 32, 1 Tr. 1.** 9924

Ein Mädchen für **Hausarbeit** und **Küche** gesucht **Groß-**

Burgstraße 8, im Laden.

Ein **ordentliches Mädchen** mit **guten Zeugnissen,** welches kochen kann und **Hausarbeiten** verrichtet, gesucht. Zu erfr.

Nicolastraße 25, 1. Et. links.

Ein **kräftiges Mädchen** mit **guten Zeugnissen** für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht

Meier's Weinstube, Louisenstraße 12.

Ein **braves ehrliches Mädchen,** welches Liebe zu **Kindern** hat, für alle Arbeiten zum **15. September** gesucht. Näh. **Nerostraße 46, 1 St. 1**

Zu melden zwischen **1—3 Uhr Nachm.** Näh. **Welltrichstraße 25** wird ein **tüchtiges Mädchen** gesucht.

Sonnenbergerstraße 14, 2. Et., wird ein **sauberes ehr-**

liches Hausmädchen (evangel.) für **sofort** ge-

sucht. Solche, welche in **Pensionen** gedient haben, w. bevorzugt. 9933

Ein **hartes Mädchen** für **Haus- u. z. Kindern** gel. **Welltrichstraße 28, 2**

Gesucht zum **sofortigen Eintritt** **zweites Mädchen** für **Hausarbeit.**

Dasselbe muß im **Nähen** etwas bewandert sein. Nur Solche mit **guten**

Zeugnissen mögen sich **melden** **Frankfurterstraße 30.**

Gesucht für **fl. Haushalt** **evangelisches einfaches kräftiges Allein-**

mädchen **Goethestraße 88, Part. 1.**

Ein **durchaus geundtes,** mit **mehrfähr. Zeugnissen**

versehenes Mädchen, welches kochen kann und **Hausarbeit** verricht, wird von **kleiner alten Fam.**

zum **1. Oct.** gesucht **Morigstraße 35, 3.**

Ein **einfaches williges Mädchen** wird gesucht **Taunusstraße 17.**

Tücht. Mädchen zu **zwei Leuten** (hoh. Lohn) gesucht **Schachtstraße 4, 1.**

Ein **hartes Mädchen** f. **Haus- u. Küchenarbeit** gel. **Dohheimerstr. 3.** 9974

Gesucht **Hotelszimmermädch. u. Küchenmädch. d. F. Müller, Wegberg. 14**

Gesucht mehrere **einf. Alleinmädchen,** g. Stellen. **Bür. Varenstraße 17, 2**

Ein **solches Mädchen** für **allein,** welches die **fein bürgerliche Küche** ver-

richtet, gesucht. Auskunft am **Obsthandl. Louisenplatz.**

Mädch. f. Haush. gel. u. ein Ladenmädch. f. St. Schwalbacherstr. 51, Pt.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine **Verkäuferin** sucht **Stelle.** Näh. **Hermannstraße 17, 2 St. r.**

Tüchtige Verkäuferin

sucht **Stelle** in einem **Weiß- und Wollwaaren-Geschäft** oder ähnl. **Branch.**

Gefl. Offerten unter **F. H. 100** **hauptpostlagernd** **Essen a. d. R.**

Eine **perf. Kleidermacherin** f. **dauernde Beschäft.** Näh. **Hirschgraben 26, 1**

Kleidermacherin sucht **Stelle** in einem **Geschäft** als **Haus- oder**

Maschinenmacherin. Näh. **Bauhinienstr.**

Eine **geschickte Puhmacherin** mit **besten Zeugnissen** sucht für die

Herbstsaison **Stellung.** **Familienanschluss** **Hauptbedingung.** Näh. zu

erfragen bei **Frl. Ida Schüller, Mainzerstraße 56.**

Eine **Büglerin** sucht **Beschäftigung** in u. außer dem **Hause**

Oranienstraße 48, Hth. 3 Tr.

Mädchen f. **tagsüber** **St. (Waschen u. Bügeln).** **Schwalbacherstr. 27, S. B.**

Eine **Frau** sucht **Wasch- u. Büg-Beschäftigung.** **Hochstätte 26, Bdb. 1 St.**

Eine **unabh. zuverl. Frau** f. **Monatsl.** Näh. **Schwalbacherstraße 33, Pt.**

Eine **fein bürgerl. Köchin,** welche auch etwas **Hausarb.** übernimmt, sucht

sofort **Stellung.** Zu erfragen **Nichelsberg 3** bei **Nicodemus.**

Empf. perf. u. f. bgl. Köch., Haus- u. Allein-, v. J. V. Varenstr. 1, 2

Ein geb. Mädchen, w. im **Nähen, Bügeln u. in**

im **Haushalt** **erfahren** ist, sucht **Stelle** als **Stütze** zu **einzeln. Dame** oder

zu **Kindern.** Offerten unter **C. H. 111** **postlagernd** **Schillinghoffstraße**

Geb. Fräulein, welches **Haus- u. Handarbeiten,** sowie

feinere Küche verricht, sucht als **Stütze** der **Hausfrau**

oder **sonst** **passende Stelle,** **event. in einem Geschäft.**

Offerten unter **T. G. 150** an den **Tagbl.-Verlag.**

Hotelszimmermädchen sucht zum **1. September** **Stelle**

Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 9888

Ein **j. Mädchen** f. **auf gleich Stelle.** Näh. **Schwalbacherstr. 55, Hth. 1 r.**

Paris
onnen
effaur.
nerg.
er ein
r größ
u ein
5 Mr.
cht, zu
en, in
en für
welche

5.
978
987
988
unladen
straße 66
dfr. 30
en, aus
2 rechte
ird ge
992
t Groß
welches
zu erse
he und
12.
hat, für
1 St. l

ehr:
sofort ge
993
je 28, 2
sarbeit
it guten

Allein
euquissen
un und
Sam

4. L.
3. 997
berg. 14
he 1, 2
che ver

r.

Brande
n. 26, 1
s oder

für die
Näh. 3

7. S. P.
b. 1 St.
33. Pl.
nt, such

fr. 1, 2
n u. in
en, sowie
ame oder
offstraße
n, sowie
ausfrau
Geschäft

Stelle
988
Hh. 1 t

Eine Köchin, 5-jähr. Zeugn., ein Zimmermädchen, zwei tücht. Alleinmädchen, Kinderfrau, Kinderfräulein, einige Fräulein fürs Ausland empfiehlt Bureau Germania, Sämergasse 5. Une Suisse cherche engagement auprès de jeunes enfants ou comme femme de chambre. Références à disposition. Adr. Offres sous D. G. 136 au Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als best. Hausmädchen. Dasselbe geht auch in e. Pen.; Näh. Elisabethenstraße 17, Part.

Ein br. Mädchen, das kochen kann u. Hausarbeit versteht, gründlich versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Blatterstraße 42, im Laden.

Ein Fräulein mit besten Referenzen sucht baldigst Stelle. Offerten unter D. W. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Stelle zu Kindern nach auswärts. Ellenbogengasse 13.

Für ein j. Mädchen, im Hauswesen schon erzogen, wird zur weit. Ausbildung Stelle gesucht in einem besseren Haushalt ohne gegenseitige Vergütung. Off. erb. unter L. H. 165 an den Tagbl.-Verl. 9963

Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 26, Part. r.

Empf. ein einf. Landmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat. Näh. Fr. Heuerbach, Steingasse 8, Hth. Part.

Ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Metzgergasse 27, Part.

Landmädchen, w. bürgerl. locht, f. St. Frau Schmidt, Schwalbacherstr. 9, 2. Rett. tücht. Mädchen, jähr. beste Zeugn., sucht Stelle. Schachstr. 4, 1 St.

Empfehle ein Hotelkonditormädchen. Näh. Müller's Bär., Wegberg. 14.

Gefest. Mädchen, gut empf., sucht Stelle zur Pflege eines Säuglings. Central-Bür. (Fr. Warties), Goldgasse 5.

Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder später. Moritzstraße 1, Bdh. Dachl.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für ein hiesiges f. Colonial- und Delicatessen-Geschäft wird per sofort, ev. später, gegen Salär und hohe Provision ein mit der Branche vertrauter strebamer j. Mann speciell zum Besuche der Stadtfundstücke zu engagieren gesucht. Schriftl. Offerten erbeten sub D. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Buchhandlungs- = Reisender

für Württemberg gesucht zum Vertrieb gediegener Literatur an Private. Nachweislich einträgliche Stellung. Nur Herren mit Praxis wollen sich melden unter L. D. 77 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein großes feines Detail-Geschäft wird e. angesehener fester Commis gesucht. Off. unter U. H. 173 an den Tagbl.-Verlag.

In einem feinen Strumpfwaren- und Tricotagen-Geschäft ist eine Stelle für einen jungen Verkäufer vacant. Offerten mit genauen Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter T. H. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerverhältnisse sofort gesucht Albrechtstraße 30.

Ein tüchtiger Kesselheizer (Schloffer) mit guten Zeugnissen gesucht. 9956 A. Westerberger, Metzgergasse 22.

Ein junger Kappenmacher gesucht. Näh. Hermannstraße 22, Hth. 1. St. 9734

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Reitz. 9869



Tücht. erfahr. u. sol. Arbeiter finden als Möbelträger während d. Reisezeit lohnende Beschäft. i. Tagelohn. Reflect. wollen sich v. 8. Sept. ab Morgens 1/6 Uhr im Hof Rheinstraße 23 mit Altersvers. u. Krankenkassen-Karten melden. 9842

Drei tücht. gew. jg. Metz.-Kellner, einen jg. Metz.-Koch, zehn Kellner Sonntag zur Anshilfe u. jg. Hausburichen für Hotel u. Restaurant Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein j. tüchtiger Restaurationskellner sofort gesucht, ebendasselbe auch ein Kellnerlehrling. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9868

Anshilfskellner für Sonntag sucht 9941

Junger Hausburische gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 8995

Ein junger braver Hausburische mit guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 14, im Laden

Hausburische gesucht kleine Schwalbacherstraße 4.

Hausburische gesucht Albrechtstraße 16, Laden. 9940

Ein kräftiger Hausburische

mit guten Zeugnissen gesucht Metzgergasse 22. 9955

Suche sofort einen tücht. Hausburischen, welcher auch fahren kann. Fr. Heuerbach, Steingasse 8, Hth. Part. 9961

Junge

Ein Burische, welcher etwas Feldarbeit versteht, gesucht Sedanplatz 4. Braver starker Burische gesucht Gelladen Kirchgasse u. Rheinstraße. 9973

Ein zuverlässiger kräftiger Burische findet Stelle Alexandrinerstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Kaufmann sucht für sofort oder später, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung auf Comptoir oder Lager unter beideidenden Auspr. Gest. Off. sub D. E. 98 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 9856

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht auf einem Bureau gegen mäßiges Salär Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9856

Ein j. strebsamer Mann, gel. Gärtner, Soldat gewesen, welcher 3 Jahre bei einer Herrschaft als Gärtner und Hausdiener war, sucht zum 1. Nov. dauernde Stellung. Partstraße 5.

Junger verheiratheter Mann sucht Stellung als Geschäftsdienster oder sonst ähnliche Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9933

Ein Junge von 15 Jahren sucht Stelle als Hausburische oder sonstige Beschäftigung. Schachstraße 9a, Hths. Dachl.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 2. September 15. Sonntag nach Trinitatis. Sedanteller. Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. — Amtswoche. Pfr. Grein: Sämtliche Amtshandlungen.

Marktkirche. Militärgottesdienst fällt aus. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Jäger, Bierstadt. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sämtliche Amtshandlungen.

Neufirkchengemeinde. Amtswoche. Pfr. Friedrich: Sämtliche Amtshandlungen.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Bibelbund: Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 2. September. 16. Sonntag nach Pfingsten.

Fest der heil. Schutzengel.

1. Pfarrkirche. Erste heil. Messe um 5 1/2, zweite heil. Messe 6 1/2, Militärgottesdienst 7 1/2, Kindergottesdienst 8 1/2, Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Für die zweite heil. Messe sind die diesjährigen Erstcommunionanten zu gemeinschaftlicher heil. Communion eingeladen.

Nachm. 2 1/2 Uhr: Andacht zu den heil. Engeln. Die heil. Messen an den Wochentagen sind um 6, 7 und 9 Uhr in der Kapelle des Hofspitals zum heil. Geiste (Friedrichstraße 24). Samstag 4-7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

2. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7. Sonntag 8 Uhr Amt, Nachm. 5 Uhr Sakr. Andacht. Am 6 Uhr keine heil. Messe. An den Wochentagen sind heil. Messen um 6 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags sind Schulmessen.

3. Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße. Sonntag 8 Uhr Amt, 3 1/2 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 5 1/2 Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 2. Sept., Vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. Wieder: No. 93, 168, 11. B. Krummel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst. Adelhaidstraße 23. Sonntag, 2. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St. Sonntag, 2. Sept., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 8 Uhr: Jünglingsverein.

Montag Abend 8 1/2 Uhr: Betstunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Helenestraße 1, erste Etage. (Gef. der Bleich- und Helenestraße.) Sonntag, 2. Sept., Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

English Church Services. Sept. 2. XV. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 6. Evening Prayer. Sept. 7. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 17. Sonntag (11. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 1. September 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Musikhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Schönblick. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. 7 Uhr: Das Testament des großen Kurfürsten.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Circuslente.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Sedan-Fest. Abends 8 Uhr: Serenade; hierauf Commers.
Spar-Ferein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Köcker'scher Stenographen-Ferein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Ferein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Stamm- und Ring-Club Athletia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Wagner-Ferein Bavarica. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Vesungverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Ferein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Krieger- u. Militär-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenk. u. Bücherausg.
Turn-Ferein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. ges. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. ges. Unterhaltung.
Männer-Quartett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Geheilige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Bogenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- u. Lachner-Ferein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Abends 9 Uhr: Wochenversammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Geheilige Zusammenkunft.
Arbeiterclub Wiesbaden. Geheilige Zusammenkunft.
Ferein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Bilderkreis für höhere Schulen, Plattenstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Geheill. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Veigünst. Witterung Ausflug.)
Christlicher Ferein junger Männer. Nachm. 3—6 Uhr: Versamml. der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Die kirchlichen Anzeigen befinden sich auf Seite 19.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Niederlegung und Wiederaufrichtung einer Mauer an dem Bestitztum des Männer-Turnvereins, Plattenstraße 16, beim Vorfindenden, Herrn M. Schröder, Walramstraße 29, 2. (S. Tagbl. 403, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casütenpassagiere: **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **E. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Baleia“ hat am 29. August, 9 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Suebia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passierte am 29. August, 2 Uhr Nachmittags, Scilly. Postdampfer „Wieland“ ist am 29. August, 2 Uhr Nachmittags, von Hamburg direct nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Bavaria“ und „Grasbrook“ sind am 29. August von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Teutonia“, von West-Indien kommend, hat am 29. August, 8 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Francia“ ist am 29. August Abends von St. Thomas via Havre in Hamburg eingetroffen. Postdampfer „Moravia“ ist am 29. August, 10 Uhr Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 30. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	758,4	758,4	757,9	758,2
Thermometer (Celsius) . . .	13,7	19,7	18,3	15,0
Luftspannung (Millimeter) . . .	10,5	10,1	9,7	10,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . .	91	59	86	79
Windrichtung u. Windstärke . .	stille.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bewölkt.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	—	—
Nachts Thau . . .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

2. Sept.: meist heiter, ziemlich warm, später windig, Strichregen.

1. Sept.: Sonnenaufg. 5 Uhr 18 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 52 Min.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 1. September, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Franz-Joseph-Marsch | Ed. Strauss. |
| 2. Ouverture zu „Indigo“ | Joh. Strauss. |
| 3. L'ingenue, Morceau à la Gavotte | Arditi. |
| 4. Spiralen, Walzer | Joh. Strauss |
| 5. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ | Wagner. |
| 6. Fest-Ouverture | Gouvy. |
| 7. Allerseelen, Lied | Lassen. |
| 8. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten | Schlögel. |

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 1. September. 158. Vorstellung.

Festmarsch aus der Suite von Fr. Lachner.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar**.

Neu einstudirt:

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlig.

Regie: Herr **Rösch**.

Personen:

- | | |
|---|----------------|
| Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg | Herr Faber. |
| Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin | Frl. Santen. |
| Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelm's, seine Stiefmutter | Frl. Wolff. |
| Markgraf Philipp Wilhelm, ihre Söhne, | Herr Rodius. |
| Markgraf Albrecht Friedrich, Friedrich's | Frl. Lindner. |
| Markgraf Carl Wilhelm, Stiefbrüder | Frl. Rosen. |
| Markgraf Christian Ludwig, | L. Grunus. |
| König Charlotte, Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig | Frl. Scholz. |
| Palzgraf Carl Philipp von Neuburg | Herr Neumann. |
| von Derffling, General-Feldmarschall | Herr Rösch. |
| von Darnheim, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsrathes | Herr Lepanto. |
| Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte | Herr Greve. |
| von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea | Herr Spieh. |
| Fräulein von Groschewska, Hofdame der Markgräfin Ludwig | Frl. Ulrich. |
| Jakob Friedeborn, Privatsecretär der Kurfürstin Dorothea | Herr Beilge. |
| Graf Sternberg, österreichischer Gesandter | Herr Rudolph. |
| Marquis de Gravelle, französischer Gesandter | Herr Dornowag. |
| Bielinsky Starost, polnischer Botschafter | Herr Buffard. |
| Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea | Frau Arndt. |
| Erster | Herr Börner. |
| Zweiter | Herr Ebert. |
| Dritter | Herr Dietrich. |
| Vierter | Herr Carl. |
| Fünfter | Herr Berg. |
| Sechster | Herr Winka. |
| Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte | Frl. Hempel. |
| Ein Page der Kurfürstin Dorothea | Frl. Koller. |
| Cavaliers, Hofdamen, Offiziere, Page, Diener. | |

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Herbst 1688.

Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Das Königl. Theater bleibt Sonntag, den 2. September cr., geschlossen.

Montag, 3. September. 159. Vorstellung. **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, 1. Sept. 143. Abonnements-Vorstellung. Duenbillslets gültig. **Circulente.** Komödie in 3 Akten von Franz v. Schönhof. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 2. Sept. 144. Abonnements-Vorstellung. Duenbillslets gültig. Erstes Auftreten des Charakterkomikers **Edmund Schmasow** vom Adoff-Ernt-Theater in Berlin. Zum ersten Male: **Ihre Familie.** Lebensbild in 3 Akten von Julius Sünde und Georg Engels.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Lannhäuser. — Sonntag: Die verkaufte Braut. — **Schauspielhaus.** Samstag: Unsere braven Bandleute. — Sonntag: Unsere braven Bandleute.

schalt, auszugeben; die schöne Summe von 1,125,000 Franc. reicht der Fürst von Monaco ein, und 875,000 Franc., werden ausgeben, um die Presse zu „unterstützen“, d. h. zu bestechen.

